

# Nachhaltigkeit.

**Bericht 2023**

**Morgen  
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



**Volksbank  
Bad Saulgau**

Kompetenz  
Fairness  
Vertrauen

.....  
März 2023

## Start des Schulprojekts Garten<sup>3</sup>

Für das Jahr 2023 haben wir bei der Vergabe der Spenden einen unserer Schwerpunkte auf das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegt und uns an dem landesweiten Schulprojekt Garten<sup>3</sup> beteiligt. Insgesamt haben wir an die Grundschulen der Region 20 Nistkästen mit WLAN-Kamera verlost, die auf dem Schulhof platziert wurden.

Mehr auf Seite x

.....  
Juni 2023

## Aufnahme des ESG-Risiko-Portfolioberichts in den Adressrisikobericht

Der ESG-Risiko-Portfoliobericht ermöglicht, Nachhaltigkeitsrisiken im Portfolio für das Kundenkreditgeschäft der Volks- und Raiffeisenbanken zu identifizieren und zu bewerten.

.....  
Juli 2023

## Projektauftritt für die Umsetzung der 7. MaRisk-Novelle

Insgesamt 45-mal adressiert die BaFin den Begriff „ESG“ in der 7. MaRisk-Novelle. Auch ist die Verbindlichkeit bei der Umsetzung durch die explizite Berücksichtigung innerhalb der aktuellen Novelle der MaRisk deutlich gestiegen.

Mehr auf Seite x sowie x

.....  
Mai 2023

## Kundenveranstaltung „Mein Haus – FIT für die Zukunft“

In Kooperation mit der Energieagentur Ravensburg haben wir unsere Kundinnen und Kunden in zwei Veranstaltungen zum Thema „Mein Haus – Fit für die Zukunft“ mit Fachvorträgen über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Energieeffizienz von Gebäuden und Photovoltaik sowie entsprechender Fördermöglichkeiten informiert.

Mehr auf Seite x

.....  
Juli 2023

## Die erste Klimabilanz inkl. Pendlerverkehr wurde erstellt

Die Klimabilanz zeigt auf, wie viel CO<sub>2</sub> wir ausstoßen und zeigt uns auf der anderen Seite unsere möglichen CO<sub>2</sub>-Einsparpotenziale auf.

Mehr auf Seite X

.....  
Oktober 2023

## Erste Ernte auf unserer Streuobstwiese

Seit dem letzten Jahr haben wir die Patenschaft für eine Streuobstwiese übernommen. Diese gehört zu unserem Landschaftsbild und bietet unzähligen Tieren einen wichtigen Lebensraum. Für uns war schnell klar, dass wir uns dem Thema annehmen wollen. Und das geht nur, indem wir abseits des Schreibtischs vor Ort anpacken.

Mehr auf Seite X

## Strategie, Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung

Unser Weg in eine nachhaltige Zukunft.....	6
Sustainable Development Goals.....	8
Verankerung in unserer Geschäftsstrategie und -politik.....	9
Unser Werteverständnis und unsere Haltung.....	9
Nachhaltigkeit bietet Chancen und Risiken für unsere Geschäftstätigkeit..	10
Unser Nachhaltigkeitsmanagement.....	12
Unser Nachhaltigkeitsteam.....	13

## Kerngeschäft

Verankerung in unserem Kerngeschäft.....	15
Genossenschaftliche Beratung.....	16
Nachhaltigkeit in unserem Kerngeschäft.....	16
Nachhaltigkeit in unserem Kreditgeschäft.....	17
Nachhaltigkeit in unserem Anlagegeschäft.....	19
Nachhaltigkeit in unseren Eigenanlagen.....	22

## Geschäftsbetrieb

Nachhaltigkeit in unserem Geschäftsbetrieb.....	24
Nachhaltigkeit in unserer Personalpolitik.....	25
Umweltaspekte unseres Geschäftsbetriebs.....	31
Nachhaltigkeit im Einkauf.....	34

## Gesellschaftliches Engagement und Dialog

Gesellschaftliches Engagement.....	35
Dialog.....	43

## Ethik und Kultur

Ethik und Werte in der Geschäftstätigkeit.....	10
--	----

Aus redaktionellen Gründen verwenden wir die verkürzte Sprachform. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter und beinhalten keinerlei Wertung.

Wir berichten über das Jahr 2022 der Volksbank Bad Saulgau. Alle Zahlen, Daten und Fakten beruhen daher – sofern nicht anders gekennzeichnet – auf dem Stand zum 31.12.2022.



**Liebe Mitglieder,  
liebe Kundinnen  
und Kunden,**

**sehr geehrte  
Geschäftspartnerinnen  
und Geschäftspartner,**

**liebe Mitarbeitende,  
liebe Leserinnen und Leser,**

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Das Jahr 2023 wurde geprägt von zahlreichen Veränderungen, sowohl im gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, aber auch geopolitischen Umfeld.

Wirtschaftlich betrachtet befinden wir uns nach der extremen inflationären Entwicklung und der stark steigenden Zinsen mitten in einer Rezession. Durch hohe Preise haben wir als Genossenschaftsbank eine steigende Verantwortung unseren Kundinnen und Kunden gegenüber: für diese da zu sein und als Genossenschaft zusammen zu halten.

Auch wenn das Kriegsgeschehen in der Ukraine und nun auch im Gaza-Streifen viele Themen überlagert hat, die Herausforderungen bezüglich der Nachhaltigkeit sind definitiv nicht verschwunden. Im Gegenteil, sie sind präsenter denn je.

Deshalb ist **JETZT** Handeln gefragt. **Als starke Bank für die Menschen und Unternehmen in einer starken Region** möchten wir mit unserem Beitrag zur Erreichung der Klimaziele und der UN-Nachhaltigkeitsziele unsere Heimat schützen, fördern und gemeinsam mit ihnen eine lebenswerte Zukunft gestalten.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht zeigt unseren persönlichen Weg auf, wo wir stehen und vor allem, wo unsere Ziele liegen.

Vor uns liegt ein langer Weg mit etlichen Meilensteinen. Dafür bedarf es eines gemeinsamen Verständnisses und vor allen Dingen vereinten Kräften. Ganz gemäß der genossenschaftlichen Überzeugung: „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich gemeinsam mit uns auf den Weg in eine nachhaltige **ZUKUNFT** zu begeben und wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Ihr Vorstand

Klaus Remensperger  
Vorstandsmitglied

Klaus Thaler  
Vorstandsmitglied

## Strategie

S. 6 ff. Wofür stehen wir und wohin wollen wir?

Das Genossenschaftsprinzip ist unsere Philosophie. Nachhaltigkeit ist unsere gemeinsame Chance.

## Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung

S. 9 ff. Wie steuern wir Bank und Risiken?

## Kerngeschäft

S. 15 ff. Was bieten wir unseren Kunden? Welche Richtlinien geben wir uns?

In den Kerngeschäftsbereichen Anlage, Kredit und Eigengeschäft tragen wir besondere Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung.

## Geschäftsbetrieb

S. 24 ff. Was tun wir selbst?

Im Geschäftsbetrieb verpflichten wir uns zu einer ressourcenschonenden Wirtschaftsweise.

Wir sind ein attraktiver, wertegebender Arbeitgeber und legen hohen Wert auf Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Gesundheitsförderung. Unsere genossenschaftlichen Werte sind Grundlagen unserer Unternehmenskultur.

## Kommunikation und Gesellschaft

S. 35 ff. Wie kommunizieren wir und welche Beziehungen pflegen wir nach Außen?

Transparenz und Offenheit prägen unsere Kommunikationskultur.

Nachhaltigkeit ist Maßstab für unser gesellschaftliches Engagement.

## Ethik und Kultur

S. 10 Welche Werte leiten uns und wie leben wir diese?

Unsere genossenschaftlichen Werte sind Grundlagen unserer Unternehmenskultur.

# UNSER WEG IN EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT.

## Starke Bank für eine starke Region

Mit unseren 11 Filialen sind wir in der Region Oberschwaben fest verwurzelt und damit immer in der Nähe unserer 31.999 Mitglieder. Unsere 207 Mitarbeitenden geben jeden Tag ihr Bestes, damit unser größtes Anliegen gelingt: die Förderung unserer Mitglieder, Kundinnen und Kunden. Mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.480 Mio. Euro sind wir eine der größten Regionalbanken im Umkreis und tragen damit eine große Verantwortung: die Verantwortung für unsere Region und diese mit all ihrer Vielfalt zu erhalten.



## Unsere ersten Schritte auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft

Nachhaltiges Handeln hat in den letzten Jahren schon immer eine wichtige Rolle bei unserer täglichen Arbeit gespielt. Das zeigte sich vor allem, als wir Ende 2021 erstmalig mithilfe des NachhaltigkeitsCockpits analysiert haben, wie nachhaltig unsere Volksbank Bad Saulgau bereits agiert. Viele Einzelaktivitäten bauten in den letzten Jahren schon eine gute Basis auf. Mit dem Projekt-Kick-off für unser Nachhaltigkeitsprojekt Anfang 2022 haben wir diese Handlungen schließlich unter dem gemeinsamen Dach der Nachhaltigkeit gebündelt. Als erster Projekt-Schritt war es zunächst wichtig, ein gemeinsames Verständnis des Begriffs ‚Nachhaltigkeit‘ aufzubauen.

Eine treffende Definition wurde bereits im Jahr 1987 im Brundtland-Bericht entwickelt (siehe nächste Seite).



*„Wir unterstützen die Bemühungen der Stadt Bad Saulgau für die Förderung der Artenvielfalt. Dieser Weg ist alternativlos und vorausschauend. Die Stadt leistet hier enorme Pionierarbeit, von der sehr viele profitieren.“*

**Andreas Ostermaier**  
Leitung Marketing & VertriebsService

Abb. 1: Die neue Begrüßungs-Steile am Eingang zum NaturThemenPark in Bad Saulgau. Motorsägenkünstler Michael Tamoszus aus Bad Saulgau hatte die Steile unter Vorgabe des städtischen Umweltamtes aus einem Eichenstamm ausgesägt und künstlerisch geformt. Sie ist knapp 800 Kilo schwer und passt sich sehr gut in die umgebende Landschaft des NaturThemenParks ein. Die Steile wurde von der Volksbank Bad Saulgau gesponsert.

„Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“

DEFINITION NACHHALTIGKEIT AUS DEM  
BRUNDTLAND-BERICHT VON 1987

### UMDENKEN IN UNSEREM HANDELN

Eine solche Entwicklung erfordert Umdenken im gesamten Handeln unserer Menschheit. Als Teilnehmer des Finanzmarkts wurde uns Banken hierbei eine zentrale Schlüsselrolle zugeordnet: Dafür zu sorgen, dass private Investitionen die Transformation der Realwirtschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit befördern. Diese Aufgabe resultiert aus dem EU-Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums, um die Klimaziele aus dem Pariser Klimaabkommen zu erreichen. Wir als Bank übernehmen

deshalb nicht nur ökologische, sondern auch ökonomische und soziale Verantwortung für unsere Region sowie unseren Planeten.

Unser Handeln und Wirtschaften zeichnet sich letztlich seit unserer Gründung durch ein sehr hohes Maß an Verantwortung und Nachhaltigkeit aus. Dies ergibt sich unseres Erachtens schon alleine aus dem genetischen Code der genossenschaftlichen Idee.

# SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (kurz: SDGs)

## Unser Beitrag zur Erreichung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele

Um uns und unseren Nachkommen eine bessere sowie gerechtere Zukunft zu schaffen, wurden von den Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) entwickelt und in der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung festgehalten.

Die 17 SDGs decken die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit, auch ESG genannt, ab. **ESG** steht für **E**nvironment (Umwelt), **S**ocial (Soziales) und **G**overnance (verantwortungsvolle Unternehmensführung). Um diese Ziele dauerhaft erreichen zu können, ist bei Wirtschaftsunternehmen eine weitere Komponente zu berücksichtigen: die Wirtschaftlichkeit (Economics). Die Dimensionen der Nachhaltigkeit werden damit auf **EESG** ausgeweitet. Damit die Ziele erreicht werden, müssen wir alle gemeinsam mitwirken. Von den Kommunen, der Wirtschaft, der Wissenschaft bis hin zur Zivilgesellschaft – wir sind alle gefragt. Wir als Volksbank Bad Saulgau möchten mit unserem Handeln einen positiven Beitrag zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele leisten. In diesem Sinne haben wir Nachhaltigkeit als eine Säule unserer Geschäftspolitik definiert



ABB. 2: PYRAMIDE ZUR DARSTELLUNG DES ZUSAMMENHANGS ZWISCHEN DEN 17 SDGs  
(QUELLE: BVR NACHHALTIGKEITSLFITFADEN, 2021, SEITE 19)

# 1. VERANKERUNG IN DER GESCHÄFTSSTRATEGIE UND -POLITIK

*LEITSATZ: Das Genossenschaftsprinzip ist unsere Philosophie. Nachhaltigkeit ist unsere gemeinsame Chance.*

Solidarität, Subsidiarität, Offenheit, Mitbestimmung, Kooperation, Partnerschaft, Regionalität und Bodenständigkeit – das sind unsere genossenschaftlichen Werte, die uns von unseren Gründern in die Wiege gelegt wurden. Heute geht es darum, diese Werte mit den sozialen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu verbinden.

Übrigens:  
Seit November  
2016 gehört die  
Genossenschaftsidee  
zum UNESCO-  
Kulturerbe.

## Nachhaltigkeit ist in unserer genossenschaftlichen DNA verankert

Unser Handeln orientiert sich an der genossenschaftlichen Idee, die auf Werten wie **Kompetenz, Fairness und Vertrauen** beruht. Lokal verankert, überregional vernetzt, ihren Mitgliedern verpflichtet und **demokratisch** organisiert: Diese Merkmale kennzeichnen Genossenschaftsbanken wie unsere Volksbank Bad Saulgau eG.

Die Idee der Genossenschaft entstand im 19. Jahrhundert. Aus Selbsthilfe-Einrichtungen wurde ein Erfolgsmodell, das sich bis heute bewährt. Umso wichtiger ist es, dass wir nicht nur an unsere Generation denken, sondern auch an die vielen, die noch nach uns kommen werden.

Damit wir unseren Nachkommen einen lebenswerten Planeten hinterlassen, müssen wir unsere **ZUKUNFT** neugestalten. Alleine schaffen wir diese Herausforderung nicht. Doch wir sind uns sicher: Wenn wir als Gemeinschaft zusammenarbeiten, so können wir unser Ziel noch erreichen. Eben ganz nach dem Motto: „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“ Diese Überzeugung der Gründungsväter Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-DeLitzsch teilen Genossenschaftsbanken schon seit 170 Jahren

## Unser Werteverständnis und unsere Haltung

Mit unseren Werten machen wir zum einen deutlich, wie wir innerhalb unserer Bank miteinander umgehen möchten. Zum anderen beschreiben sie unseren Umgang gegenüber der Außenwelt. ‚Nachhaltig‘ bildet hier die Grundlage unseres Handelns.

Besonders wichtig ist uns beim Thema Nachhaltigkeit, dass wir authentisch sind und bleiben. Daher ist es uns ein besonderes Anliegen, dass wir unsere Kundinnen, Kunden und Mitglieder bei der Transformation begleiten sowie unterstützen. Mithilfe unserer Kompetenz möchten wir frühzeitig Handlungsbedarf aufzeigen und partnerschaftlich Hand in Hand gemeinsam den Weg in eine nachhaltige Zukunft erarbeiten. Dafür bedarf es natürlich beidseitigem Bewusstsein für die Wichtigkeit dieses Themas.



Abb. 3: WERTE DER VOLKSBANK BAD SAULGAU  
(QUELLE: GUR-STRATEGIE DER VOLKSBANK BAD SAULGAU FÜR DAS JAHR 2024)

## Ethik und Werte in der Geschäftstätigkeit

*LEITSATZ: Unsere genossenschaftlichen Werte sind Grundlage unserer Unternehmenskultur.*

Unsere Unternehmens- und Führungskultur ist das, was unsere Volksbank Bad Saulgau ausmacht. Daher evaluieren wir diese regelmäßig und leiten auf Basis der Ergebnisse Maßnahmen ab. Unsere Mitarbeitenden werden über die abgeleiteten Maßnahmen informiert.

Über wesentliche geschäftspolitische Entscheidungen herrscht bei uns Transparenz.

Besonders wichtig ist uns auch Ihre Meinung – Kritik als auch Lob. Daher werten wir regelmäßig Ihre Feedbacks aus und leiten Maßnahmen

ab. Zusätzlich verfügen wir über ein systematisches Beschwerdemanagement und kooperieren mit einer Schlichtungsstelle.

Das Fördern unserer Kundinnen und Kunden ist unser Hauptauftrag. In guten wie in schlechten Zeiten. Daher analysieren wir situativ den Umgang mit Kundinnen und Kunden mit Zahlungsproblemen auf Konsistenz mit unseren genossenschaftlichen Werten und leiten Maßnahmen ab. Darüber hinaus erstellen wir ein internes Reporting zu kritischen Fällen im Umgang mit Kundinnen bzw. Kunden mit Zahlungsproblemen.



## Nachhaltigkeit bietet Chancen und Risiken für unsere Geschäftstätigkeit

*LEITSATZ: Wir berücksichtigen bei unserer Steuerung Nachhaltigkeitsrisiken und begleiten unsere Unternehmenskunden bei der nachhaltigen Transformation von Geschäftsmodellen.*

Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich auf die Leistungsfähigkeit sowie die wirtschaftliche Situation unserer Kundinnen und Kunden aus. Und damit auch auf unsere Geschäftstätigkeit.

Gleichzeitig ergeben sich aus der Transformation hin zu klimaverträglichen und nachhaltigen Geschäftsmodellen zahlreiche Chancen, die wir

als Bank gerne begleiten möchten.

Aus unserer Sicht wird der gesamte Komplex Nachhaltigkeit ein erfolgskritischer Faktor von zentraler Bedeutung sein bzw. werden. Nachhaltigkeit ist nicht mehr allein unter Imageaspekten zu beurteilen, sondern auch vor dem Hintergrund der bankaufsichtlichen Regulatorik zu bewerten.

Denn zunehmend rückt die Nachhaltigkeit auch in den politischen und aufsichtsrechtlichen Fokus. Zahlreiche Publikationen, wie das Merkblatt der BaFin zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken, der Leitfaden der EZB sowie des BVR zeigen die Notwendigkeit des Umgangs mit Nachhaltigkeit auf.

Besonders in der kürzlich veröffentlichten **7. MaRisk-Novelle** wird das Thema deutlich prominenter platziert. Auch ist die Verbindlichkeit bei der Umsetzung durch die explizite Berücksichtigung innerhalb der aktuellen Novelle der MaRisk deutlich gestiegen.

Neben den regulatorischen Vorgaben für das Kreditgeschäft (siehe Kapitel 2.1 Nachhaltigkeit in unserem Kreditgeschäft) spielen nachhaltigkeits- bzw. ESG-bezogene Einflüsse ebenfalls in der Risikotragfähigkeit eine immer wichtigere Rolle. Wir berücksichtigen diese potenziellen

Auswirkungen innerhalb unserer Risikoinventur (Querschnittsrisiko) sowie auch innerhalb unseres Stresstestkonzeptes. Auch bei dem Thema Liquidität bzw. Liquiditätsrisiko haben wir die Auswirkungen aus nachhaltigkeits- bzw. ESG-bezogenen Einflüssen im Blick.

Die ESG-Risiken stellen hierbei keine eigene Risikoart dar, sondern wirken als Treiber auf jede andere Risikoart ein. Besonders herausfordernd bei der Erfassung der ESG-Risiken sind die mangelnden historischen Daten sowie Messmodelle. Dies hat zur Folge, dass eine konkrete Messung teilweise erst in den Folgejahren möglich wird.

Ungeachtet der aufsichtsrechtlichen Anforderungen werden ESG-bezogene Einflüsse immer relevanter. Wir setzen uns mit potenziellen Auswirkungen derartiger Einflüsse auf unsere Bank auseinander und berücksichtigen diese.



*„Insgesamt 45-mal adressiert die BaFin den Begriff „ESG“ in dieser Veröffentlichung.“*

**Michael Pfister**  
Teilprojektleitung  
Risikomanagement

## Unser Nachhaltigkeitsmanagement

Doch nicht nur in unserem Umfeld hat sich das Bewusstsein für die Nachhaltigkeit verschärft. Als Bank vor Ort übernehmen wir Verantwortung für unsere Region. Daher haben wir mittels dem NachhaltigkeitsCockpit eine Standortbestimmung vorgenommen und auf dieser Basis ein Ziel formuliert sowie Handlungsfelder abgeleitet.

Durch die konsequente Verfolgung der Projektarbeit sowie die zunehmende Verankerung der Nachhaltigkeit in den einzelnen Fachbereichen kommen wir unserem gesetzten Ziel Stück für Stück näher. Die nachfolgende Abbildung zeigt unseren bisherigen Stand sowie die mögliche Zielausprägung auf.

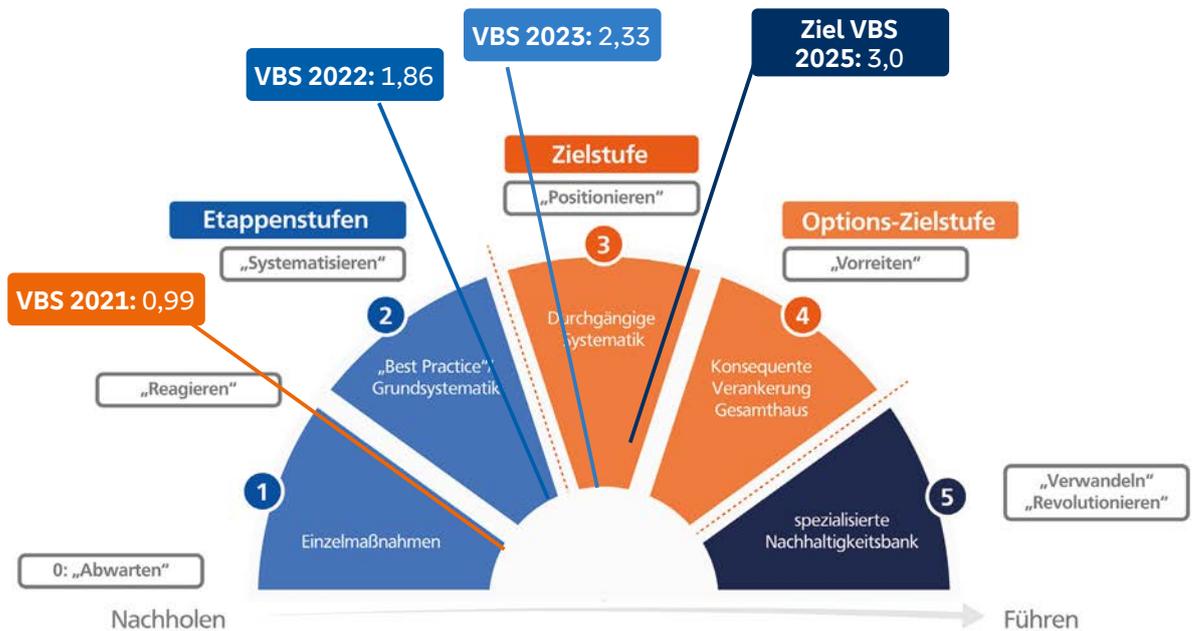


ABB. 4: REIFEGRADFÄCHER (IN ANLEHNUNG AN DEN NACHHALTIGKEITSLFITFADEN DES BVR)

Letztlich sind alle Bereiche unseres Handelns betroffen. Hierzu gibt die nebenstehende Abbildung (NachhaltigkeitsLandkarte) einen ersten groben Überblick:



ABB. 5: NACHHALTIGKEITSLANDKARTE (QUELLE: BVR NACHHALTIGKEITSLFITFADEN)

Um die Zielstufe zu erreichen, haben wir im ersten Schritt unsere Fachexpertise ausgebaut. Hierfür haben wir zwei Mitarbeitende zu zertifizierten Nachhaltigkeitsmanagenden ausbilden lassen.

Zusätzlich werden wir von der externen Beratungsfirma N-Motion betreut.

Gemeinsam werden die erforderlichen Maßnahmen koordiniert und fortlaufend in den Teilprojekten bearbeitet. Die Ergebnisse sowie weitere Schritte bespricht unser Nachhaltigkeitskreis in seinen regelmäßigen Sitzungen. Das Kernteam besteht aus dem Vorstand, der Nachhaltigkeitsmanagerin sowie den Teilprojektleitenden.



Die kontinuierliche Überprüfung des Entwicklungsfortschritts anhand des NachhaltigkeitsCockpits und Validierung des Zielbildes unter Berücksichtigung der bankaufsichtlichen Regulatorik wird uns in den kommenden Jahren weiter beschäftigen.



Abb. 6: NACHHALTIGKEITS-TEAM DER VOLKSBANK BAD SAULGAU (QUELLE: EIGENE DARSTELLUNG)

## Ausblick

Die dynamischen Veränderungen in der Bankenbranche wirken sich auch unmittelbar auf uns als Regionalbank aus. Um künftig unsere wirtschaftliche und gesellschaftliche Rolle in der Region sicherzustellen, sehen wir uns in der Verantwortung, frühzeitig und aus einer Position der Stärke heraus die richtigen strategischen Weichenstellungen vorzunehmen. Nach vertrauensvollen und wertschätzenden Gesprächen sowie positiven Voten im Vorstand und Aufsichtsrat aller drei Banken zur Aufnahme von Fusionsgesprächen wollen wir künftig unsere Kräfte mit der Volksbank Altshausen eG und der VR Bank Riedlingen-Federsee eG bündeln.

In der zukünftigen „VR Bank Donau-Oberschwaben eG“ wird dem Bereich Nachhaltigkeit mit der Schaffung eines eigenen Unternehmensbereichs sowie einer zuständigen Bereichsleitung ‚Nachhaltigkeit‘ die notwendige Bedeutung sowie erforderliche Kapazität zugemessen.



Abb. 7: DAS ZUKÜNFTIGE GESCHÄFTSGEBIET DER VR BANK DONAU-OBERSCHWABEN

## 2. VERANKERUNG IN UNSEREM KERNGESCHÄFT

**LEITSATZ:** *In den Kerngeschäftsbereichen Anlage-, Kredit- und Eigengeschäft tragen wir besondere Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung.*

Als Genossenschaftsbank sind wir in besonderem Maße unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden verpflichtet. Diesen Auftrag haben wir fest in unserer Satzung verankert. Deshalb beraten wir kompetent, fair und vertrauensvoll. Allerdings sind wir kein reiner Wirtschaftsbetrieb, sondern verstehen uns als Wertegemeinschaft. Unser Handeln richten wir an klar definierten genossenschaftlichen Werten, wie beispielsweise Transparenz, Solidarität und Bodenständigkeit, aus.

Diesen Anspruch erweitern wir um das Thema Nachhaltigkeit. Zusätzlich zur Stärkung des wirtschaftlichen Wohls unserer Mitglieder, Kundinnen und Kunden ist es unser Ziel, in unseren Möglichkeiten für unsere Region ein lebenswertes Umfeld zu erhalten und dieses nachhaltig zu verbessern. Dabei möchten wir auch das Bewusstsein unserer Kundinnen und Kunden für Nachhaltigkeitsaspekte in allen Finanzangelegenheiten erhöhen.

Um unserem Auftrag gerecht zu werden, haben wir uns in den letzten Jahren an das veränderte Nutzungsverhalten unseres Kundenstamms angepasst und unsere digitalen Angebote ausgebaut.



Abb. 8: GESCHÄFTSGEBIET DER VOLKSBANK BAD SAULGAU (QUELLE: EIGENE DARSTELLUNG)

Neben der Weiterentwicklung unseres OnlineBankings oder der VR-BankingApp haben wir auch unsere Videoberatung auf einen neuen Stand gehoben. Beratungen können somit von zu Hause aus mit unseren Beraterinnen und Beratern am Bildschirm geführt werden. Dies spart den Weg in die Filiale und verringert dadurch die CO<sub>2</sub>-Emissionen. Diesen Weg werden wir weiterverfol-

gen, ohne allerdings auf die direkte und persönliche Beratung vor Ort zu verzichten. Unser Ziel ist es: Mit unseren angepassten Service- und Beratungsangeboten die passende Unterstützung für alle Lebenslagen zu bieten.

**WIE SIE WOLLEN. WO SIE WOLLEN. WANN SIE WOLLEN.**

## Genossenschaftliche Beratung

Als genossenschaftlicher Finanzpartner stellen wir den Menschen mit seinen Zielen und Wünschen in den Mittelpunkt und nicht einzelne Produkte. Wir beraten ehrlich und sprechen mit unseren Kundinnen und Kunden ganz offen darüber, was möglich ist, was nicht funktioniert und was getan werden kann. Denn Ehrlichkeit ist die Basis jeder erfolgreichen Beziehung. Dabei sprechen wir verständlich, ganz ohne Fachchinesisch und auf Augenhöhe.

Bei unserer **Genossenschaftlichen Beratung** ist uns besonders wichtig, dass wir uns für jeden Einzelnen Zeit nehmen und umfassend auf die Lebenssituationen unserer Kundinnen und Kunden eingehen. Dadurch können wir ihre persönlichen Bedürfnisse verstehen und dabei unterstützen, dass jede Lebensphase finanziell gemeistert wird.

Denn als Genossenschaftsbank streben wir langfristige Geschäftsbeziehungen über Generationen hinweg an. Uns ist es wichtig, unsere Kundinnen und Kunden in allen Lebenslagen von der Geburt bis ins Alter hin zu unterstützen und die passende Lösung anzubieten.



## Nachhaltigkeit in unserem Kerngeschäft

Bei unseren **Kreditvergaben** und unseren Anlagen achten wir auf anerkannte Aspekte der Nachhaltigkeit. Grundlage hierfür sind die zehn Prinzipien des UN Global Compact. Dieser adressiert die Themenbereiche Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umwelt sowie faire und gute Unternehmensführung. Wir beraten unsere Kundinnen und Kunden aktiv etwa zu Finanzierungsmöglichkeiten, die der energetischen Effizienz oder dem Übergang zu nachhaltigen Geschäftsmodellen dienen. Unser Ziel ist die Erfassung und Berücksichtigung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Kreditvergabe. Über Innovationen und Kooperationen tragen wir zur Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit bei.

Auch im **Anlagebereich** beziehen wir bei der Bedarfsermittlung Nachhaltigkeit aktiv mit ein und bieten eine breite sowie ausgewogene Produktpalette, die ESG-Kriterien einbezieht. Zusammen mit unseren Partnern der genossenschaftlichen FinanzGruppe arbeiten wir an nachhaltigen Lösungen für den **Zahlungsverkehr**. Dabei entwickeln wir die Nachhaltigkeitskompetenzen unserer Beraterinnen und Berater kontinuierlich und aufgabenbezogen weiter.

Beim Management unserer **Eigenanlagen** berücksichtigen wir wesentliche Nachhaltigkeitskriterien.



Auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft ist das Kreditgeschäft einer der größten Treiber. Für die nachhaltige Transformation sind hohe Investitionen in die Zukunft erforderlich. Deshalb achten wir auf der einen Seite bei der Vergabe von Finanzierungen und Krediten darauf, Projekte zu unterstützen, die den Wandel zu nachhaltigen Geschäftsmodellen forcieren und einen positiven Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften leisten.

## Begleitung der Firmenkunden bei der Transformation

Ein Highlight im letzten Jahr war hierbei die Finanzierung eines Nahwärmenetzes in Herbertingen. Der Initiator Jürgen Asam setzte sich zum Ziel, Teile des Ortskerns über ein Nahwärmenetz zu versorgen. Das Vorhaben war anfangs in kleinerem Umfang geplant, wurde jedoch aufgrund der großen Nachfrage weiter ausgebaut. Die Anlage selbst wurde im vierten Quartal 2023 in Betrieb genommen. Eine nachhaltige Zukunft entsteht nicht von heute auf morgen. Deshalb freuen wir uns, unsere Firmenkundinnen und -kunden auf ihrem Weg der Transformation unterstützen zu können.

## Für die eigenen Werte einstehen

Auf der anderen Seite haben wir uns für unser Kreditgeschäft Richtlinien



gegeben, die vermeiden sollen, dass wir uns an Geschäften beteiligen, die den Weltentwicklungszielen (SDGs) und Klimazielen der internationalen Staatengemeinschaft entgegenstehen.

Denn als Mitglied der Finanzbranche tragen wir Verantwortung für die uns anvertrauten Kundengelder. Mit diesen können und wollen wir nicht mehr uneingeschränkt alle wirtschaftlichen Aktivitäten unterstützen und die nachhaltige Transformation außer Acht lassen. Daher haben wir bereits im Jahr 2022 eine „Negativliste“ verabschiedet, die definiert, welche Vorhaben wir nicht unterstützen und diese auf unserer Internetseite veröffentlicht. Diese Negativliste wird bei der Prüfung unserer Kreditanträge kontinuierlich berücksichtigt.

## Regulatorische Neuerungen

Damit wir zukünftig erste Kennzahlen zur Messung der Nachhaltigkeit im Kreditgeschäft entwickeln können, arbeiten wir aktuell an der Kennzeichnung nachhaltiger Finanzierungen in unserem Datenbestand. Im Rahmen der 7. Novellierung der MaRisk werden ab 2024 weitere Anforderungen in der Kreditvergabe umgesetzt, welche die Themen Nachhaltigkeit und ESG umfassen. So wird beispielsweise im Prozess der Kreditvergabe bzw. Kreditwürdigkeitsprüfung bei risikorelevanten Kreditengagements gezielt auf ESG-Risiken geachtet. Grundsätzlich werden wir in Zukunft weitere Nachhaltigkeitskriterien und -aspekte entwickeln, die sukzessive in die Kreditentscheidung einfließen. Mit diesen Kriterien können wir



„Unser Ziel ist es, die Nachhaltigkeitsrisiken im Kreditportfolio durch gezielte Finanzierungen von nachhaltigen Projekten weiter zu senken.“

**Alexander Fritz**  
Teilprojektleitung  
Kreditgeschäft

den Fokus geplanter Investitionen in Richtung Nachhaltigkeit lenken – zum gemeinsamen Vorteil für unsere Gemeinschaft und unsere Gesellschaft.

## Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich auf unser Kreditportfolio aus

Ein bedeutender Schritt in diese Richtung ist Nachhaltigkeitsrisiken, die sich auf unsere Kundinnen und Kunden im Kreditportfolio auswirken, zu identifizieren sowie zu bewerten. Die gezielte Messung und Dokumentation der Nachhaltigkeitsrisiken erfolgt in unserem **ESG-Risiko-Portfoliobericht**.

Die Firmen- sowie Immobilienkunden im Kreditportfolio werden dabei anhand eines Scoring-Modells auf Basis einzelner Merkmale bewertet und jeweils für das Bankportfolio aggregiert. Dieser Ansatz bedient sich pragmatischer Annahmen, um eine Beurteilung auf Basis flächendeckend verfügbarer Informationen möglich zu machen. Bei Immobilien werden hierfür beispielsweise die Lage sowie die Objektart zugrunde gelegt. Für Firmenkunden spielen die

Abb. 9: Die Anlage wird mit Hackschnitzeln betrieben (Foto: CROMORANGE/ERNST WEINGARTNER/IMAGE)

Faktoren Branchen und Lageinformation eine bedeutende Rolle.

Im Ergebnis gibt uns der ESG-Risiko-Portfoliobericht schließlich Auskunft über die Nachhaltigkeitsrisiken unseres Kreditportfolios.

Die Visualisierung im Bericht beinhaltet unter anderem auch die Durchschnittswerte des Bankenpools der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Dies vereinfacht eine relative Einordnung der Situation der eigenen Bank sowohl in der Übersicht als auch im Detail.

Der ESG-Risiko-Portfoliobericht wurde in 2023 in den Adressrisikobericht aufgenommen und wird damit regelmäßig reportet.

## Ausblick auf 2024

Um die Ergebnisse im Bereich wohnwirtschaftliche Immobilien fortlaufend weiterzuentwickeln, lassen wir uns – sofern vorhanden – Energieausweise vorlegen und erfassen die entsprechenden Daten im System.

Um ESG-Kriterien im Rating unserer Firmenkunden berücksichtigen zu können, wird der sogenannte VR-ESG-Risiko-Score Anfang 2024 ins Kernbankverfahren integriert werden.

## Weiterbildung

Ein wichtiger Baustein Nachhaltigkeitsrisiken im Kreditportfolio durch gezielte Finanzierungen von nachhaltigen Projekten weiter zu senken, ist eine durchgeführte Kundenbestandsanalyse, die es uns ermöglicht, in der Genossenschaftlichen

Beratung das Thema Nachhaltigkeit gezielt und individuell anzusprechen sowie auf Einzelkundenebene neue Möglichkeiten aufzuzeigen.

Die Voraussetzung hierfür ist die Qualifizierung sowie Spezialisierung unserer Mitarbeitenden für Nachhaltigkeitsthemen.

Damit wir unseren Kundinnen und Kunden auf ihrem Weg in eine nachhaltige Zukunft weiterhin als kompetenter Berater zur Seite stehen können, werden wir in den kommenden Jahren ausgewählte Mitarbeitende verstärkt in den Bereichen Energieeffizienz, energetischen Sanierung und Fördermöglichkeiten schulen sowie spezialisieren.

So haben sich im Jahr 2023 alle Baufinanzierungsberaternen zum bzw. zur zertifizierten Modernisierungsberaternen weitergebildet. Ergänzend wurden verschiedene Fachvorträge für die Baufinanzierungs- und Firmenkundenberaternen durchgeführt.

Dadurch verstärken wir auch innerhalb der Genossenschaftlichen Beratung das Bewusstsein für nachhaltige Projekte.

Ebenso erfolgt eine fortlaufende Information über die Entwicklungen bei Förderdarlehen mit der Fördermittelbetreuung der **DZ BANK AG**.

## Wärme und Geborgenheit müssen nicht teuer sein

In Kooperation mit der Energieagentur Ravensburg haben wir unsere Kundinnen und Kunden in zwei Veranstaltungen zu dem Thema **„Mein Haus – Fit für die Zukunft“** mit Fachvorträgen über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Energieeffizienz von Gebäuden und Photovoltaik sowie entsprechender Fördermöglichkeiten informiert. Mit rund 180 Teilnehmern fanden die Veranstaltungen eine sehr gute Resonanz.

Darauf aufbauend werden wir auch künftig gezielt auf die Umsetzungsmöglichkeiten von Photovoltaikanlagen im Privat- und Firmenkundenbereich hinweisen. Insbesondere im Zuge der Energiekrise wird deutlich, dass die Nachhaltigkeit auch zahlreiche **Chancen** bietet, wie die Senkung der Energiekosten durch die Verwendung nachhaltiger Energien zeigt.

Mit unserer Kampagne „Wärme und Geborgenheit müssen nicht teuer sein!“ haben wir unsere Kunden vor dem Hintergrund deutlich gestiegener Energiekosten auf die energieeffiziente Modernisierung angesprochen sowie unsere Beratungs- und Finanzierungsdienstleistungen in Zusammenarbeit mit Schwäbisch Hall, unserem Partner der Genossenschaftlichen FinanzGruppe, angeboten.



Abb. 10: AUFGRUND DER HOHEN NACHFRAGE WURDEN GEMEINSAM MIT DER ENERGIEAGENTUR RAVENSBURG ZWEI INFOVERANSTALTUNGEN ZUM THEMA „MEIN HAUS – FIT FÜR DIE ZUKUNFT“ DURCHFÜHRT

Regionalität spielt aus unserer Tradition und Entstehungsgeschichte als Genossenschaftsbank eine zentrale Rolle. Mit den Geldern, die uns anvertraut werden, möchten wir im besten Sinne nachhaltige Projekte in der Region unterstützen.

Dabei gehört die finanzielle Unterstützung unserer Kundinnen und Kunden zu unserem Kerngeschäft. Ihnen möchten wir es ermöglichen, mit ihren Finanzmitteln einen verantwortungsvollen Beitrag zu leisten sowie Impulse zu setzen für nachhaltiges Wirtschaften in der Region und darüber hinaus. Neben dem passenden Angebot im Kreditgeschäft ist es uns daher auch wichtig, im Bereich des Anlagegeschäfts den Fokus auf die Nachhaltigkeit zu richten.



### **Verantwortung übernehmen - mit der eigenen Nachhaltigkeitspräferenz**

In der Geldanlage kann jede Kundin und jeder Kunde für sich bewusst eine nachhaltige Verantwortung übernehmen. Die Grundlage hierfür wurde mit der Einführung der so genannten Nachhaltigkeitspräferenzabfrage seit dem 2. August 2022 geschaffen. Mit ihrer Hilfe wird bei jeder Anlageberatung die Einstellung bzw. Präferenz der Kundin oder des Kunden zum Thema Nachhaltigkeit gemeinsam in der Genossenschaftlichen Beratung erörtert. Auf dieser Nachhaltigkeitspräferenz baut die anschließende Beratung sowie Empfehlung für die Geldanlage auf. Unsere Beraterinnen und Berater werden in diesen Themen-

feldern laufend fachlich und inhaltlich geschult und für das Thema sensibilisiert, um jederzeit die passende Angebotsempfehlung unterbreiten zu können.



„Unser Ziel ist es, das Vermögen unserer Kundinnen und Kunden zukunftsfähig aufzustellen.“

**Markus Maichel**  
Teilprojektleitung  
Spar, Anlage und Zahlungsverkehr

## Geld mit Verantwortung - mit unseren nachhaltigen Produktangeboten

Schon seit etlichen Jahren bieten wir in Zusammenarbeit mit unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe nachhaltige Produkte zur Geldanlage an und bauen unser Angebot sukzessive aus.

Die **DZ BANK Gruppe** unterstützt uns hier mit ihrem umfangreichen Allfinanzangebot.

Beispielsweise gilt unser Verbundpartner **Union Investment** in Deutschland als Fondsgesellschaft mit dem größten unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten verwalteten Vermögen. Sie verwaltet Fonds, die anhand sozialer, ethischer sowie ökologischer Kriterien gemanagt werden. Dieses Angebot wird von ausgewählten Drittfonds ergänzt.

Die **R+V Versicherung** unterbreitet fondsgebundene Lösungen, welche das Kapital im Rahmen eines nach-

haltigen Vermögensaufbaus verantwortungsvoll anlegen.

Ebenso bietet die **Bausparkasse Schwäbisch Hall** unseren Kundinnen und Kunden eine spezielle Bausparvariante an, die Maßnahmen zum Klimaschutz sowie zur energetischen Sanierung durch einen Zinsabschlag fördert.

Die **DZ PRIVATBANK** bietet verschiedene Vermögensverwaltungen mit nachhaltiger Ausrichtung an. Unser vielfach ausgezeichnete Partner der Genossenschaftlichen FinanzGruppe bringt seine langjährige Erfahrung als internationaler Portfoliomanager mit unserer Beratungsleistung zusammen. Die Ausprägung des ethisch-nachhaltigen Investmentansatzes ist darüber hinaus praktisch erprobt und hält auch den strengen Auswahlkriterien institutioneller Investoren stand, zum Beispiel von kirchlichen Einrichtungen.

**Weil für jeden etwas anderes richtig ist.**

finanzgruppe.de

Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

## Nachhaltigkeit in unserem Anlagegeschäft - in Zahlen

Unsere nachhaltigen Bestände im Anlagegeschäft haben absolut als auch relativ zugenommen. Im Jahr 2024 erarbeiten wir konkrete Kennzahlen, um zukünftig die Entwicklungen exakt dokumentieren sowie Maßnahmen ergreifen zu können.

## Unser Blick in die Zukunft

Der Bedarf unserer Kundinnen und Kunden steht für uns zu jeder Zeit im Vordergrund. Daher wird der Ausschluss konventioneller Anlageprodukte in den nächsten Jahren keine Lösung für uns sein. Dennoch sind wir bestrebt, unser nachhaltiges Angebot weiter auszubauen. Besonders relevant ist hierbei die Ausgestaltung der weiteren gesetzlichen Auflagen an die Produkte und deren Einstufung in den nächsten Jahren.

Darüber hinaus sind wir als heimatverbundene Genossenschaftsbank bestrebt, einen regionalen Finanzkreislauf umzusetzen. Das bedeutet: Gelder, die uns von unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden anvertraut werden, sollen in Kredite und Investitionen in unserer Region fließen.

Unser Ziel ist es, die hereingenommenen Anlagen als Kredite für nachhaltige Projekte in der Region wieder auszuleihen und dies in einer Mittelverwendungsbilanz zu dokumentieren.



## 2.3 Nachhaltigkeit in unseren EIGENANLAGEN

Auch bei unseren Eigenanlagen achten wir immer stärker auf Nachhaltigkeits-Kriterien. Durch die zunehmende Investition in ESG-Wertpapiere, die unseren ethischen Werten entsprechen, leisten wir unseren Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften. Auf der anderen Seite möchten wir Investitionen vermeiden, die im absoluten Widerspruch zu nachhaltigem Wirtschaften stehen und die gegen anerkannte Normen, wie beispielsweise Menschenrechtskonventionen verstoßen oder massive Umweltzerstörung in Kauf nehmen.

### Eigenanlagen nach ESG-Kriterien

Nachhaltiges Investieren im Bereich der Eigenanlagen unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien ist für uns selbstverständlich, um den verantwortungsbewussten Umgang mit den anvertrauten Vermögenswerten unserer Kundinnen und Kunden sicher zu stellen.



„Unser Ziel ist es, nachhaltige Aspekte bei der Geldanlage gleichberechtigt zu den „klassischen“ Zielen der Vermögensanlage, Rendite, Sicherheit und Liquidität zu berücksichtigen.“

**Rolf Winkler**  
Teilprojektleitung  
Eigengeschäft

### Mit unseren Ausschlusskriterien übernehmen wir Verantwortung



ABB. 12: HARTE AUSSCHLUSSKRITERIEN - GLOBAL STANDARDS SCREENING (QUELLE: DZ BANK RESEARCH)

Bei unseren Eigenanlagen im Direktbestand (Depot A) nutzen wir den Nachhaltigkeitsfilter der **DZ BANK**. Dieser umfasst den Ausschluss von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact und damit gegen internationale Mindeststandards im Bereich der Nachhaltigkeit verstoßen. Dazu gehören: Verstöße gegen Menschen- und Arbeitsrechte sowie Umweltzerstörung. Sollten die Kriterien von einem Unternehmen nicht eingehalten werden, führt dies zum sofortigen, also einem **harten Ausschluss**.

Die harten Ausschlusskriterien der **DZ BANK** werden von sämtlichen Eigenanlagen in unserem Direktbestand eingehalten.

Darüber hinaus beinhaltet der Nachhaltigkeitsfilter der DZ BANK **weiche Ausschlusskriterien**. Hier erfolgt eine Orientierung an problematischen Geschäftsfeldern und der Ausschluss wird ab Überschreitung einer definierten Grenze, beispielsweise bezogen auf den Umsatz, vorgenommen

Nach Berücksichtigung dieser Nachhaltigkeitskriterien sind über 80 % unserer Eigenanlagen als nachhaltig eingestuft.

Darüber hinaus haben wir bei der Union Investment zwei Spezialfonds. Bei beiden werden ebenfalls die Prinzipien des UN Global Compact eingehalten.



Abb. 13: WEICHE AUSSCHLUSSKRITERIEN (QUELLE: DZ BANK RESEARCH)

## Unser Blick in die Zukunft

Wir lassen mindestens einmal jährlich unser Portfolio anhand anerkannter Nachhaltigkeitskriterien bewerten. Als nicht akzeptabel werden Unternehmen bewertet, bei denen folgende Verstöße bzw. Unternehmensaktivitäten vorliegen:

### Umwelt:

Mangelhafter Umgang bei schwerwiegenden Umweltskandalen

### ILO – Kernarbeitsnormen:

Mangelhafter Umgang bei Verstößen gegen die ILO-Kernarbeitsnormen (Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Diskriminierung, Versammlungsfreiheit)

### Rüstung:

Produktion kontroverser Waffen oder relevanter Systemkomponenten und Dienstleistungen (unter anderem Streubomben, Anti-Personenminen)

### Korruption:

Mangelhafter Umgang mit Korruptions- und Bestechungsvorfällen



Im Rahmen der nächsten Überprüfung der Eigenanlagestrategie werden wir die vorgenannten Kriterien aufnehmen. Vor jedem Kauf bzw. jeder Zeichnung eines Wertpapierses wird zukünftig die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien geprüft und auf dem Händlerzettel dokumentiert.

Im Zielbild streben wir eine Mindestquote von 95 % der Eigenanlagen an, die die vorgenannten Nachhaltigkeitskriterien erfüllen

# 3. NACHHALTIGKEIT IN UNSEREM GESCHÄFTSBETRIEB

Auf unserem Weg in eine nachhaltige Zukunft möchten wir nicht nur unsere Kundinnen und Kunden begleiten, sondern auch in unserem eigenen Geschäftsbetrieb weiter vorankommen. Mit anderen Worten: Spürbar in der täglichen Arbeit verankern und als Unternehmen mit gutem Beispiel vorangehen. Um gerade unsere Aufgaben und Verpflichtungen gegenüber unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden weiterhin mit einem hohen Qualitätsstandard erfüllen zu können, investieren wir in unser wichtigstes Gut: unsere Mitarbeitenden.

Außerdem leben wir – auf Basis unserer genossenschaftlichen Werte – seit jeher das Thema Gleichstellung, setzen uns bewusst für ein familienfreundliches Arbeiten ein und bieten umfangreiche Förderprogramme sowie Weiterbildungsmöglichkeiten. Besonders am Herzen liegt uns die Gesundheit unserer Mitarbeitenden.

Gleichzeitig ergreifen wir kontinuierlich Maßnahmen, um unseren Ressourcenverbrauch sowie unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß sukzessive zu reduzieren. Hierfür arbeiten wir mit unseren Dienstleistern sowie Lieferanten am Ausbau des nachhaltigen Einkaufs, setzen neue Vorgaben für die Gebäudewirtschaft um und digitalisieren unsere Prozesse.



**LEITSATZ:** Wir sind ein attraktiver, wertebundener Arbeitgeber und legen hohen Wert auf Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Gesundheitsförderung. Unsere genossenschaftlichen Werte sind Grundlagen unserer Unternehmenskultur.

In einem Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen – als was sich unsere Bank versteht – sind die Mitarbeitenden der wichtigste Erfolgsfaktor für eine nachhaltige Geschäftstätigkeit. Dieser Gedanke bildet schon seit jeher das Fundament der Personalpolitik unserer Bank.

So prägen seit Jahrzehnten bereits ein hoher Frauenanteil, eine **überdurchschnittliche Teilzeitquote** sowie zahlreiche Benefits und Events für Mitarbeitende die Arbeitsbedingungen unserer Volksbank Bad Saulgau. Einen ebenso großen Stellen-

**40,29 %**

unserer Mitarbeitenden arbeiten in Teilzeit

wert haben für uns – basierend auf den genossenschaftlichen Werten – die Themen **Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Gesundheitsförderung**.

Hier nehmen wir unserer Ansicht nach eine Vorreiterrolle in unserer Region ein. Als Beleg verweisen wir auf die überdurchschnittliche Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeitenden



bei der Volksbank Bad Saulgau. Die Zugehörigkeit reicht bei manchen Arbeitnehmern oft von der Ausbildung bis zum Renteneintritt – ein Ergebnis, auf das wir sehr stolz sind.

**15,50 Jahre**

bleiben unsere Mitarbeitenden durchschnittlich bei unserer Bank

Auf diesem soliden Fundament der Wertschätzung bauen wir auf und stellen uns den veränderten Bedingungen auf einem sich wandelnden Arbeitsmarkt.

Um für unsere Mitarbeitenden weiterhin ein attraktiver Arbeitgeber zu bleiben, bieten wir attraktive Mehrwerte an und setzen diverse Maßnahmen um.

**Wir legen hohen Wert auf Gleichstellung und Familienfreundlichkeit**

Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern, bieten wir unseren Mitarbeitenden beispielsweise flexible Arbeitszeiten von 07.00 bis 19.00 Uhr an. Ergänzend

haben wir die Möglichkeit des mobilen Arbeitens eingerichtet und hierfür die technischen Voraussetzungen geschaffen. An den Tagen, an denen unsere Mitarbeitenden von zuhause aus arbeiten, entfallen damit in den meisten Fällen auch die PKW-Fahrten zum Betrieb. Das wirkt sich wiederum positiv auf den CO<sub>2</sub>-Ausstoß aus – und natürlich auf unseren Planeten. Damit leisten wir unseren Beitrag, Arbeit und Familie noch besser vereinbaren zu können und die Work-Life-Balance weiter auszugleichen.

Auf der anderen Seite hat sich seit der Einführung des mobilen Arbeitens auch die Zusammenarbeit zwischen den Kolleginnen und Kollegen sowie den einzelnen Teams untereinander verändert. Mithilfe neuer digitaler Tools unterstützen wir die Gruppen bei der modernen Kommunikation. Neue Regeln zur richtigen Wahl des Kommunikationsweges helfen zusätzlich.

Doch Flexibilität ist nicht nur bei der Arbeitsweise, sondern auch bei der Arbeitszeit erforderlich. Eine Vielzahl unserer Mitarbeitenden sind in unserem Geschäftsgebiet ehrenamtlich tätig. Bei den örtlichen Gewerbevereinen unterstützen wir dies auch aktiv, denn hier sind unsere Mitarbeitenden teilweise auch während ihrer Arbeitszeit **ehrenamtlich** tätig.

In einigen Lebensphasen ist darüber hinaus besondere Unterstützung in zeitlicher als auch finanzieller Hinsicht erforderlich. Daher haben wir unsere flexiblen Arbeitszeitmodelle noch weiter ausgebaut und ein Lebensarbeitszeitkonto, die rentennahe Teilzeit sowie die Umwandlung der tariflichen Sonderzahlung in Freizeit in unser Personalangebot mitaufgenommen.

Das **Lebensarbeitszeitkonto** bietet unseren Mitarbeitenden die finanzielle Sicherheit in besonderen Situationen eine Auszeit nehmen zu können. Dazu gehören beispielsweise die Pflege bedürftiger Angehöriger, die Teilnahme an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen, eine Reduzierung der Arbeitszeit finanziell aufzufangen oder auch ein Sabbatical.



Abb. 14: RALF HANNER IST FÜR SIE DER RICHTIGE ANSPRECHPARTNER RUND UM DAS ONLINEBANKING – HIER MOBIL ARBEITEND VON ZUHAUSE AUS

Mit der Möglichkeit zur **Umwandlung der tariflichen Sonderzahlung in Freizeit** können sich unsere Mitarbeitenden für mehr zeitlichen Ausgleich im Berufsalltag entscheiden und erhalten bis zu 21 zusätzliche arbeitsfreie Tage.

Neben familienfreundlichen Arbeitszeiten stellt die Chancengerechtigkeit für einen zukunftssträchtigen Arbeitsplatz eine wichtige Grundvoraussetzung dar. Deshalb wurde unsere Betriebsratsvorsitzende Renate Bücheler zur Gleichstellungsbeauftragten ernannt. Ihre Aufgabe ist es zu prüfen, ob wir die Gleichberechtigung in allen Bereichen durchgängig verankert haben und gegebenenfalls Maßnahmen einzuleiten. Als erster Meilenstein ist die **Förderung von Frauen für Führungspositionen** definiert worden.

In unserer Volksbank Bad Saulgau beschäftigen wir mit einer Frauenquote in Höhe von 62% deutlich mehr weibliche Angestellte als männliche. In den Führungspositionen sieht dies jedoch deutlich anders aus: In der zweiten Führungsebene weisen wir lediglich eine Frauenquote in Höhe von 10% auf. In der dritten Führungs-

ebene sind es 25%. Ein Ergebnis, das uns bewegt

Den Mitarbeiterinnen fehlt es dabei nicht an Kompetenzen, Fähigkeiten oder dem Durchsetzungsvermögen. Vielmehr hemmen oftmals die Rahmenbedingungen ein Führungseengagement. Denn nach wie vor



„Unser Ziel ist es, mehr Frauen für Führungspositionen begeistern zu können.“

**Tanja Nied**  
Teilprojektleitung  
Personal



Abb. 15 Die Rahmenbedingungen für familienfreundliches Arbeiten zu schaffen – für Tanja Nied, Bereichsleiterin Personal, eine Herzensangelegenheit.

übernehmen Frauen oftmals die Verantwortung für die Familie und die Betreuung der Kinder. Ebenso neigen Frauen dazu, ihre Fähigkeiten als geringer einzuschätzen als sie tatsächlich sind.

Deswegen haben wir ein offenes Netzwerktreffen etabliert, um Frauen in den Austausch zu bringen als auch sich gegenseitig zu unterstützen. Diese Frauen-Power-Gruppe trifft sich drei bis vier Mal im Jahr zu bestimmten Themen und führt gemeinsam Workshops durch.

Ein weiterer Baustein für die Förderung von Frauen in Führungspositionen war die Einführung unseres neuen **Jahresgesprächs**. Hier wird der Wunsch nach Weiterentwicklung als auch das Interesse an Führung abgefragt. Jetzt kann bei offenen

Führungspositionen eine gezielte Ansprache der an Führung interes-

**44,17 Jahre**

jung sind unsere  
Mitarbeitenden im Durchschnitt

sierten Frauen als auch Weiterentwicklung erfolgen.

Doch nicht nur die Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen ist bei unserer Personalplanung ein wichtiger Faktor. Um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein, berücksichtigen wir auch den demographischen Wandel. Hier arbeiten wir an Konzepten für unsere Zukunftsbankerinnen und -banker und berücksichtigen die Belange unserer älteren Mitarbeitenden.

Als eine erste Maßnahme haben wir deshalb die Möglichkeit zur **rentennahen Teilzeit** eingerichtet, um unseren Mitarbeitenden den Übergang aus dem Erwerbsleben in den Ruhestand zu erleichtern. Hierbei unterstützen wir bei der stufenweisen Reduzierung ihrer Arbeitszeit und mildern damit den häufig harten Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand ab. Dies kann einen maßgeblich positiven Effekt auf die Gesundheit haben. Möglich ist dieses Modell für alle Mitarbeitenden, welche ihr 60. Lebensjahr vollendet haben und fünf Jahre vor dem voraussichtlichen Renteneintritt stehen. Die Wochenarbeitszeit kann um bis zu neun Stunden auf 30 Wochenstunden reduziert werden. Als guter Arbeitgeber gleichen wir den hierbei entstehenden Lohnausfall zur Hälfte

aus.

Ebenso erhalten unsere Mitarbeitenden einen Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge, um den letzten Lebensabschnitt unbesorgt zu verbringen.

### **Gesundheitsförderung: „Bewusst leben und arbeiten“ - das Motto des betrieblichen Gesundheitswesens**

Nicht nur im Alter sondern in jeglichen Lebensphasen bildet die Gesundheit unserer Mitarbeitenden die Basis für ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle wohl fühlen und entfalten können. Diese präventiv zu erhalten und zu verbessern hat oberste Priorität.

Dabei geht bei uns die Definition von Gesundheit weit darüber hinaus, frei von Krankheiten zu sein. Vielmehr bedeutet sie für uns, ein glückliches und ausgewogenes Leben zu führen - mit einem fitten Körper als auch Geist. Gleichzeitig hat uns die Corona-Krise gezeigt, dass der soziale Kontakt ebenso essenziell für unsere



ABB. 19 HÖHENVERSTELLBARE SCHREIBTISCHE SORGEN FÜR MEHR ERGONOMIE AM ARBEITSPLATZ

Gesundheit ist. Daher haben wir unser betriebliches Gesundheitswesen unter dem neuen Motto ‚Bewusst leben und arbeiten‘ weiterentwickelt. Mit unserem ganzheitlichen Ansatz bieten wir ein breites Spektrum in folgenden Bereichen

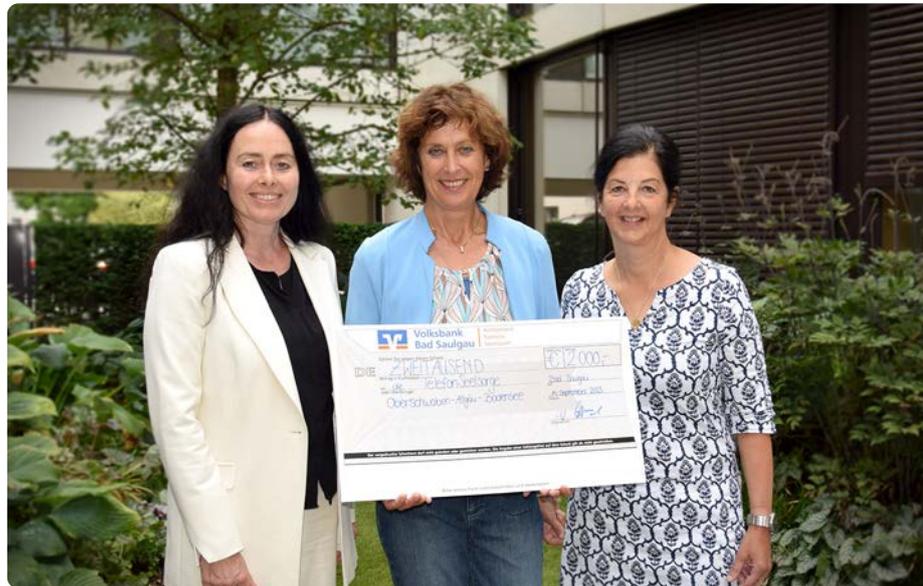


ABB. 16 DAS GESUNDHEITSTEAM ÜBERGIBT DER TELEFONSELSORGE EINE SPENDE

an:

Pfrunger-Ried

#### **Bewusst bewegen**

- RückenFit-Kurs
- Yin-Yoga-Kurs

#### **Bewusst Ernähren**

- Kochkurse

#### **Bewusst ICH**

- Workshop mit Dr. Arno Schimpf
- Selbstverteidigungskurs
- Thai-Massage
- Malkurse in der Kreativoase
- Moorwanderung im

#### **Alles in allem: Bewusst WIR.**

Das Motto ‚Bewusst leben und arbeiten‘ wird auch in den nächsten Jahren die Grundlage für unser betriebliches Gesundheitsmanagement bilden. Ein fest definiertes Budget ermöglicht uns zudem das vielfältige Angebot - denn das ist uns die Gesundheit unserer Mitarbeitenden einfach wert. So werden beispielsweise auch sukzessiv herkömmliche Schreibtische durch höhenverstellbare Schreibtische ausgetauscht. Ebenso legen wir größten Wert auf orthopädische Schreibtischstühle, die den Lendenwirbelbereich unterstützen.



ABB. 17 GEMEINSAME WANDERUNG DURCH DAS PFRUNGER-BURGWELER RIED



Abb. 18 Das bei Ostrach liegende Pfrunger-Burgweiler Ried gehört zu den am besten erhaltenen Moorgebieten in Baden-Württemberg. Als Naturschutzmassnahme wurde der Wasserspiegel mittels eines Stauwerkes erhöht, sodass sich das noch vorhandene Moor wieder regenerieren kann. Damit ist es auch ein Refugium für seltene Tiere, zu denen sogar Schildkröten und Biber gehören. Es ist nach dem Federsee mit 2.600 Hektar das zweitgrösste zusammenhängende Moorgebiet Südwestdeutschlands.

### Die nächste Generation: „Unsere Zukunftsbankerinnen und- banker

Neben der Investition in die Gesundheit unserer Mitarbeitenden setzen wir vor allem auch auf die nächsten Generationen. Der Fachkräftemangel wirkt mittlerweile nicht mehr nur auf die umliegenden Unternehmen ein, sondern beeinflusst auch unsere Personalsuche.

Ein wesentlicher Bestandteil der Nachfolgeplanung und Besetzung offener Stellen bleibt die **Ausbildung**. Um unsere Zukunftsbankerinnen und -banker für ihren Weg in unserer Bank begeistern zu können, mixen wir auf zahlreichen Ausbildungsmessen interessierten Schülerinnen und Schülern ihren ganz persönlichen Karriere-Cocktail in unserer VoBar. Unsere Auszubildenden und Studierenden geben hierbei zusätzlich einen Blick hinter die Kulissen unserer Volksbank Bad Saulgau.

Aufgrund des sich wandelnden Bankenalltags haben wir im Jahr 2023



Abb. 20 An unserer VoBar mixen wir auf Ausbildungsmessen unsere Karriere-Cocktails – Ausbildungsberatung auf eine etwas andere Art.

erstmalig eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann (m/w/d) anbieten. Wir reagieren damit auf die zunehmende Diversität des Berufsbilds und positionieren uns als attraktiver Arbeitgeber auf dem Arbeitsmarkt.

Außerdem bieten wir Tages- und Wochenpraktika an. Diese werden bei uns regelmäßig genutzt und spiegeln auch die Beliebtheit der Volksbanken und Raiffeisenbanken als Arbeitgeber bei diesen jungen Leuten wider.

All denjenigen, die sich für ihren Karriereweg bei uns entscheiden, möchten wir in dieser zukunftsweisenden Zeit eine Top-Ausbildung bzw. -Studium gewährleisten. Hierfür haben wir ein Konzept entwickelt, das unseren Nachwuchskräften die notwendigen fachspezifischen Inhalte und Aufgabenstellungen über alle Teams vermittelt, ihnen aber bereits während der Ausbildung die Möglichkeiten offenlässt, sich in ihren Interessensgebieten weiterzuentwickeln. Unsere internen Weiterbildungen mit qualifizierten Trainerinnen und Trainern schaffen zudem ein breites Fachwissen. Durch das Mitarbeiten in sämtlichen Abteilungen unseres Hauses erhalten unsere Nachwuchskräfte darüber hinaus einen ganzheitlichen Einblick in sämtliche Abläufe und Zusammenhänge. Obendrein lernen sie auch ihre Kolleginnen und Kollegen besser kennen.

Abgerundet wird die Ausbildung bzw. das Studium bei uns mit diversen Teambuilding-Maßnahmen, wie beispielsweise dem Azubi-Stammtisch oder dem Azubi-Teamtraining. Im Jahr 2023 konnten wir zudem zum ersten Mal die Azubi-Beraterwochen durchführen. Diese bereiten optimal auf die mündliche Prüfung vor.

Um unseren Auszubildenden und Studierenden frühzeitig ihre Perspektiven aufzuzeigen, bieten wir allen engagierten Nachwuchskräften rechtzeitig eine passende Stelle bei uns an, entweder als Direkteinstieg oder in einem entsprechenden Trainee-Programm.

### Ein Unternehmen ist nur so gut wie seine Mitarbeitenden

Gleichzeitig legen wir sehr viel Wert auf die Personalentwicklung, um langfristig auf unsere qualifizierten Mitarbeitenden bauen zu können. Weiterbildungsmaßnahmen führen wir intern oder extern durch. Besonders wichtig ist uns hierbei die Auswahl sehr guter Trainerinnen, Trainer und Coaches.



16

## Zukunftsbankerinnen und -banker

absolvieren bei uns ihre Ausbildung bzw. ihr Studium

Für unsere jungen Beraterinnen und Berater sind wir mit dem Format **VB-Futures** gestartet. Die Idee dahinter: junge, frisch ausgebildete Mitarbeitende an die Berateraufgabe heranzuführen. Die Mitarbeitenden treffen sich einmal monatlich unter der Leitung unserer Vertriebstrainerin, unserer Personalentwicklerin sowie einem Filialleiter, um fachliche, methodische sowie persönliche Fähigkeiten auszubauen und somit leichter den Übergang von der Ausbildung in die Beratertätigkeit zu meistern. Ebenso stehen der Austausch untereinander und Praxisübungen im Vordergrund.

## Ausblick auf 2024

Ab dem Jahr 2024 möchten wir unser Gesundheitsangebot auf ein neues Level anheben und unseren Mitarbeitenden mit dem sogenannten ‚Wellpass‘ Zugang zu über 8.000 Sport- und Wellnesseinrichtungen ermöglichen. Von Fitness, Yoga, Schwimmen, Klettern bis zu einem umfassenden Angebot an Online-Kursen zu den Themen Sport, Meditation und Ernährung ist für jeden etwas dabei



Abb. 21 AUSBILDUNGSLEITERIN BEATE REMENSPERGER IM GESPRÄCH MIT AUSZUBILDENDEN

### **LEITSATZ:** *Im Geschäftsbetrieb verpflichten wir uns zu einer ressourcenschonenden Wirtschaftsweise.*

Nähe bedeutet für uns, auch vor Ort persönlich für Sie da zu sein. Insgesamt erstreckt sich das Geschäftsbereich der Volksbank Bad Saulgau über die zwei Landkreise Sigmaringen und Ravensburg. Hier sind wir mit einer Hauptstelle, vier Beratungszentren, sechs Filialen sowie sechs SB-Filialen vertreten. Doch wir arbeiten nicht nur innerhalb unseres Geschäftsbereichs an der nachhaltigen Entwicklung, sondern verpflichten uns auch in den eigenen vier Wänden zu einer ressourcenschonenden Wirtschaftsweise. Wie das Nachhaltigkeits-Kon-

zept unserer Volksbank Bad Saulgau im Bereich Unternehmensservice aufgebaut ist, erläutern unser Bereichsleiter Unternehmensservice Edwin Bentele, unser Leiter IT-Organisa-tion Bernd Harsch sowie unser Leiter Facility Management Stefan Stahl im Gespräch.

#### **Herr Harsch, wie wirkt sich die Nachhaltigkeit auf die Abteilung IT aus?**

Wir berücksichtigen im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie für den Geschäftsbetrieb auch den

nachhaltigen Einsatz von IT.

Durch Digitalisierung schaffen wir die Voraussetzungen für die Reduktion von Ressourcenverbräuchen, indem wir beispielsweise mittels vollständig digitaler Poststrecken eine Einsparung von Papier erreichen. Dabei werden auch gegenläufige Effekte berücksichtigt, wie zum Beispiel ein erhöhter Stromverbrauch. Ebenso verfolgen wir das Ziel einer umweltverträglichen und ressourcenschonenden Nutzung und Entsorgung von IT-Hardware. Gleichzeitig beziehen wir Verbrauchsmaterialien CO<sub>2</sub>-optimiert (insbesondere Strom) und verfolgen gemeinsam mit den Einkaufseinheiten das Zielbild eines nachhaltigen IT-Einkaufs (Lieferantenauswahl, Hardware, Software, Services) sowie -Lieferantenmanagements (nachhaltige Lieferketten, Lieferantenentwicklung).

Unseren Mitarbeitenden stellen wir eine ergonomische und moderne IT-Arbeitsplatzausstattung bereit – und unterstützen hier in der täglichen Benutzung.

#### **Herr Stahl, welche Rolle spielt Nachhaltigkeit im Facility Management?**

Wir haben in den letzten Jahren alle Standorte, die in unserem Eigentum sind, auf die Realisierbarkeit von PV-Anlagen überprüft. In der Hauptstelle Bad Saulgau sowie auf den Beratungszentren Aulendorf und Ostrach sind bereits PV-Anlagen in Betrieb. In Bad Saulgau erreichen wir einen Deckungsgrad fast 30 %



Abb. 22 BERND HARSCH, EDWIN BENTELE UND STEFAN STAHL (v.l.)

des Gesamtstromverbrauchs durch Eigenerzeugung. Auf den Beratungszentren Sigmaringen und Mengen sind aufgrund zerklüfteter Dachflächen und Denkmalschutzaufgaben keine Anlagen realisierbar. Den Strom, den wir nicht selbst erzeugen können, beziehen wir zu 100 % aus nachhaltigen Quellen.

Ende 2023 haben wir die Heizung in unserem Beratungszentrum Mengen von Gas auf Nahwärmeversorgung umstellen. Für das Beratungszentrum Ostrach ist ein entsprechendes Projekt zusammen mit weiteren Partnern gestartet.

Daher haben wir die Nachtbeleuchtung auf die Funktion der Sicherheitsbeleuchtung und eines „Wegweisers“ reduziert. Werbe- und Effektbeleuchtungen wurden weitgehend abgeschaltet. Ebenso sind von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr die Informationsmonitore deaktiviert.

Unsere Raumtemperatur haben wir einheitlich auf 21 Grad, die Kühlung auf maximal fünf Grad unter Außentemperatur festgelegt.

**Herr Bentele, Mobilität ist in einer ländlichen Region wie der unseren sehr wichtig. Welche Auswirkungen hat die Nachhaltigkeit auf das Mobilitätskonzept der Volksbank Bad Saulgau?**



„Unsere Devise im Unternehmensservice lautet: Reduktion vor Kompensation.“

**Edwin Bentele**  
Teilprojektleitung  
Geschäftsbetrieb

Der ländliche Faktor spielt bei unserem Mobilitätskonzept tatsächlich eine bedeutende Rolle. Bei den meisten Mitarbeitenden haben wir primär keinen Einfluss darauf, mit welchem Fortbewegungsmittel diese täglich zur Arbeit kommen. Um uns einen ersten Überblick über die von unseren Mitarbeitenden verwendeten Transportmittel zu verschaffen, haben wir eine Umfrage zur nachhaltigen Mobilität durchgeführt. Das Ergebnis war zu erwarten: Ein Großteil unserer Mitarbeitenden kommt mit einem Auto mit Verbrennungsmotor ins Geschäft. Mit dem Angebot eines **JobRads** haben wir schon mal eine gute Möglichkeit für die wohnortnahen Mitarbeitenden geschaffen, nachhaltig zur Arbeit zu fahren. Außerdem haben wir in 2023 interessierten Mitarbeitenden ein E-Bike zum Test zur Verfügung gestellt.

im Jahr 2019 klar, dass wir sukzessive auf E-Mobilität umstellen möchten. Dies haben wir auch in unserer Dienstwagenrichtlinie festgehalten. Aktuell haben wir von unseren 15 firmeneigenen Fahrzeugen bereits auf vier Hybrid- und zehn auf Elektrofahrzeuge umgestellt. Damit unsere Firmenfahrzeuge mit Strom versorgt sind, haben wir in unserer Hauptstelle auf zwei Etagen der Tiefgarage E-Ladesäulen installiert.

**Herr Stahl, welche Nachhaltigkeitsstandards werden für den Betrieb, Neubau und Sanierung von Gebäuden berücksichtigt?**

Bei unseren Bauvorhaben, das bedeutet Neubau oder Sanierung, orientieren wir uns an den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) und

### Treibhausgasbilanz nach VfU Kennzahlen 2022 und dem Greenhouse Gas Protocol

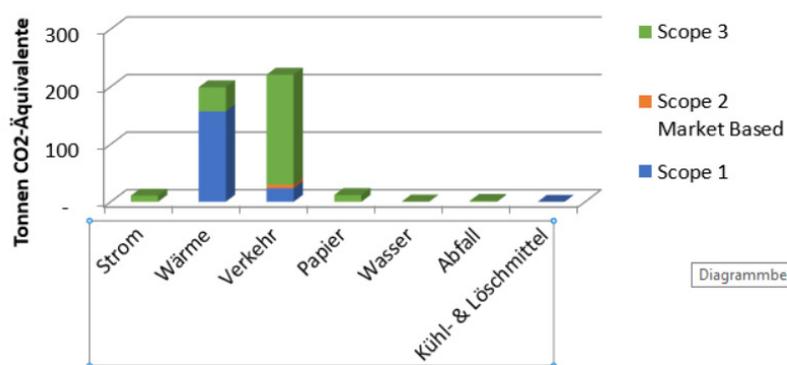


Abb. 23: Die Klimabilanz der Volksbank Bad Saulgau inkl. Pendlerverkehr wurde erstmalig im Jahr 2023 aufgestellt.

Die größte Einsparung liegt in der Vermeidung von Fahrten. Für unsere Pendler haben wir deshalb eine Plattform zur Bildung von **Fahrergruppen** im Intranet eingerichtet. Und die Aufgabenbereiche, die sich dafür eignen, können bis zu 40 % **mobil** – also von zu Hause – **arbeiten**. Das spart Kosten und CO<sub>2</sub>.

Nachhaltige Mobilität haben wir auch in unserem **firmeneigenen Fuhrpark** umgesetzt. Daher war für uns bereits

setzen diese unter Berücksichtigung ökonomischer Faktoren bestmöglich um. Zur Erreichung der Klimaziele in Deutschland und Europa ist ein massiver Umbau des Gebäudebestands in den nächsten Jahren erforderlich. Hierzu möchte auch die Volksbank Bad Saulgau einen Beitrag leisten, indem sie in ihrem eigenen Gebäudebestand den bestehenden Sanierungsfahrplan ergänzt und weiterentwickelt, der die Effizienzpotenziale und die erforderlichen In-

vestitionen in den Kontext einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung stellt. Daraus lassen sich entsprechende Priorisierungen für Sanierungsmaßnahmen ableiten.

Die Einhaltung der Nachhaltigkeitsstandards führt im Regelfall zu einer höheren öffentlichen Förderung von Neubau- und Sanierungsvorhaben und wird auch aus diesem Grund angestrebt.

Bei **Neubauten** stehen unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten insbesondere die ökologische sowie ökonomische Qualität, die soziokulturelle und funktionale Qualität, die technische Qualität, die Prozessqualität sowie die Standortqualität im Vordergrund.

Bei **Sanierungen** orientieren wir uns ebenfalls an den Standards der DGNB und setzen die relevanten Kriterien soweit möglich und sinnvoll um. Diese beinhalten innerhalb der oben genannten Themen Kriterien für die Bereiche Ökobilanz – emissionsbedingte Umweltwirkungen, Risiken für die lokale Umwelt, umweltverträgliche Materialgewinnung, Ökobilanz – Ressourcenverbrauch, Flächeninanspruchnahme, gebäude-



bezogene Kosten im Lebenszyklus, Barrierefreiheit, Tauwasserschutz der Gebäudehülle, Rückbau- und Recyclingfreundlichkeit, Projektvorbereitung und Planung sowie Verfahren zur städtebaulichen und gestalterischen Konzeption.

Gleiches gilt für den **Betrieb von Gebäuden**. Auch hier orientieren wir uns an den Standards der DGNB. Diese beinhalten Kriterien für die ökologische, ökonomische sowie soziokulturelle und funktionale Qualität. Um Energieverbrauchs- und Kostensenkungspotenziale aufzudecken, haben wir ein Energieaudit für die Hauptstelle sowie eine repräsentative Filiale durchgeführt

### Herr Bentele, welche Ziele verfolgt das Facility Management im Jahr 2024?

Wir haben im Jahr 2023 auf Basis der Werte des Jahres 2022 die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Bank erstellt. Damit haben wir einen Überblick über sämtliche CO<sub>2</sub>-Emissionen erhalten, die aufgrund unserer Geschäftstätigkeit entstehen. Daraus haben wir Maßnahmen abgeleitet, um diese zu reduzieren.

Die Basis dafür bilden beispielsweise die Durchführung weiterer Energie-Audits sowie ein quartalsweises Reporting zu wesentlichen Verbrauchskennzahlen, welches wir im Jahr 2024 weiter ausbauen werden. Hier nutzen wir konkrete Kennzahlen und Zielgrößen.

Ein sehr wichtiges Anliegen ist für uns auch die Suche nach einer nachhaltigen Lösung für unsere Werbegeschenke. Im Jahr 2023 haben wir in der Weltsparwoche erstmalig Honig verschenkt.



Abb. 24: Die Hauptstelle der Volksbank Bad Saulgau wurde von 2010 bis 2013 komplett saniert und energieeffizient umgebaut sowie um einen neuen Gebäudekomplex erweitert.

### Nachhaltigkeit im Einkauf

*LEITSATZ: Im Geschäftsbetrieb verpflichten wir uns zu einer ressourcenschonenden Wirtschaftsweise.*

Für uns bedeutet Nachhaltigkeit, dass wirtschaftlicher Erfolg mit sozialer und ökologischer Verantwortung im Einklang steht. Dies gilt sowohl nach innen als auch nach außen gegenüber allen Stakeholdern wie Kundinnen und Kunden, Träger, Lieferanten und der Umwelt. Generell ist es für jedes Unternehmen unabdingbar, dass ethische Werte in allen geschäftlichen Beziehungen definiert und gelebt werden, um nachhaltig, glaubwürdig und erfolgreich wirtschaften zu können. Daher stehen wir für folgende Grundsätze:

- Wir wirtschaften verantwortungsvoll und ressourcenschonend in unserer Region.
- Wir fördern das Gemeinwohl in der Region.
- Wir achten geltendes Recht.
- Wir treten gegen jede Form von Korruption und Bestechung ein.
- Wir achten die Menschenrechte im Sinne der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen.
- Wir treten gegen jede Form von Diskriminierung im Sinne der Kernarbeitsnormen der internationalen Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen ein.

- Wir treten gegen jede Form der Kinder- und Zwangsarbeit im Sinne der Kernarbeitsnormen ein.
- Wir streben den Einsatz erneuerbarer Energien an.
- Wir fördern das Umweltbewusstsein und unterstützen Kundinnen und Kunden in der Entwicklung und Nutzung umweltfreundlicher Technologien.
- Wir pflegen mit unseren Lieferanten und Dienstleistern einen partnerschaftlichen Umgang.

In unseren ESG-Systematiken fordern wir für unser Kerngeschäft sowie für Lieferanten und Dienstleister eine klimafreundliche Geschäftspolitik unserer Geschäftspartner. So fordern wir unter anderem ernsthafte Bemühungen zur Entwicklung von zukunftsfähigen Geschäftsmodellen, die zu einer Dekarbonisierung der Wirtschaft und zu einem Erreichen der internationalen Klimaziele führen. In diesem Zusammenhang sind bei Auftragsvergaben umweltbezogene, wirtschaftliche und soziale Belange gleichermaßen bedeutsam und zu berücksichtigen. Diese basieren auf internationalen, anerkannten Standards wie dem Global Compact, den ILO-Kernarbeitsnormen sowie auf der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Natio-

nen. Unsere Lieferanten- und Dienstleisterrichtlinie verpflichtet diese zur Einhaltung der Menschenrechte, der Nachhaltigkeit, des Umwelt- und Arbeitsschutzes sowie Gesetzen, zur Vermeidung von Bestechung und Korruption sowie zur fairen Entlohnung.

### Ausblick 2024

Für einzelne Produktkategorien werden wir die Verwendung von Nachhaltigkeitsiegeln einführen.

## 4. GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT UND DIALOG

**LEITSATZ:** *Transparenz und Offenheit prägen unsere Kommunikationskultur. Nachhaltigkeit ist Maßstab für unser gesellschaftliches Engagement.*

Unseren Weg in eine nachhaltige Zukunft gestalten wir so transparent und offen wie möglich – ganz gemäß unseren genossenschaftlichen Werten. Unseren Kundinnen und Kunden, Mitgliedern, Mitarbeitenden, Vertreterinnen und Vertretern, Beiräten, Aufsichtsratsmitgliedern sowie der Öffentlichkeit berichten wir aktiv über die nachhaltige Entwicklung unserer wesentlichen Geschäftsbereiche – persönlich oder digital auf unserer Homepage, in Social Media oder sonstigen Medien.

Einen Bericht davon halten Sie gerade in Ihren Händen: unseren freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht, der unser nachhaltiges Engagement bündelt.

Durch die kontinuierliche Information bieten wir die Grundlage dafür, neue Impulse für unsere Nachhaltigkeitsarbeit einfließen lassen zu können. Bei unserem gesellschaftlichen Engagement ist Nachhaltigkeit unser Maßstab. Durch gezielte Förderungen nachhaltiger Anliegen gewährleisten wir den Erhalt unserer Region.





„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“

**Friedrich Wilhelm Raiffeisen**  
einer der Gründungsväter des  
Genossenschaftswesens

Als Bank der Region ist es uns wichtig vor Ort Unterstützung zu leisten und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Unsere Region lebt von den lokalen Menschen, Vereinen und Institutionen. Für sie entwickeln wir gemeinsam mit unseren Verbundpartnern nachhaltige Konzepte und Angebote. Denn durch die Förderung unserer regionalen Initiativen und zukunftsfähigen Projekten unterstützen wir wiederum deren Nachhaltigkeitsbeiträge. Hierfür vergeben wir jährlich ein festes Spenden- sowie Sponsoringbudget in die Region.

Dank unserer großen Gemeinschaft konnten wir so im Jahr 2023 eine große Wirkung erzielen, ganz dem genossenschaftlichen Motto: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.

Aber überzeugen Sie sich gerne selbst und laufen mit uns gemeinsam noch einmal unseren bisherigen Nachhaltigkeitsweg entlang. Auf unserem Entwicklungspfad konnten wir bereits einige Meilensteine unseres gesellschaftlichen Engagements meistern.

### Garten<sup>3</sup>: Nistkästen für die Schulen

Für das Jahr 2023 haben wir einen unserer Schwerpunkte bei der Spendenvergabe auf das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegt und uns am **landesweiten Schulprojekt Garten<sup>3</sup>** beteiligt. Insgesamt haben wir 20 Nistkästen mit WLAN-Kamera an die Grundschulen der Region verlost, die auf dem Schulhof platziert werden.

Vögel haben immer weniger Möglichkeiten eine geeignete Höhle zum Brüten zu finden. Zudem sind unsere heimischen Wildvogelarten sowie deren Eigenschaften vielen Kindern zum Großteil noch recht unbekannt. Unser Nistkasten hat daher zweierlei Aufgaben. Er soll zum einen dabei helfen, Vögeln einen geeigneten Ersatz zum Brüten zu schaffen. Zum anderen erhalten die Schülerinnen und Schüler dank der Kamera im Innenraum einmalige Einblicke in das Innenleben des Nistkastens. So können die einzelnen Phasen und Unterschiede im Nestbau sowie der Aufzucht der Jungvögel live miterlebt werden, ohne die Vögel dabei zu stören.



Abb. 25: Abb. 13 NATUR ERLEBBAR MACHEN. 20 NISTKÄSTEN MIT W-LAN-KAMERA FÜR UNSERE SCHULEN VOR ORT – MARCO MATTHEISS UND ANDREAS OSTERMAIER BEI DER ÜBERGABE IN AULENDORF

## Sammeln. Sparen. Helfen.

Für uns als Genossenschaftsbank ist die Gemeinschaft besonders wichtig. Und so haben wir uns für unsere **Weltsparwoche 2023** einen Partner gesucht, der darauf genauso viel Wert legt wie wir: die fleißigen Bienen.

Um Honig für ein 500g-Glas zu sammeln, müssen die Bienen eine unglaubliche Strecke von 120.000 Kilometern zurücklegen. Das ist fast dreimal um die Welt. Alleine? Unmöglich!

Doch auch die Bienen leben das genossenschaftliche Prinzip: „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“

Fleißig wie die Bienen haben wir die Arbeit der Bienen unseren Kindern und Jugendlichen näher gebracht als auch unsere gesamte Kommunikation sowie die beliebten Geschenke zur Weltsparwoche auf das Thema Bienen abgestimmt.



### Hilfe, die ankommt, wo sie besonders nötig ist: Spende an Diakonieläden

Eine Herzensangelegenheit in diesem Jahr war für uns die Unterstützung der regionalen „Tafel- und Diakonieläden“. Die Tafeln sind eine der wichtigsten Lebensmittelretter in Deutschland und helfen durch ihr aktives Engagement vielen Menschen



Abb. 26: UWE MÜLLER, LEITER DER TAFELN BAD SAULGAU UND SIGMARINGEN, HAT DEN SCHECK STELLVERTRETEND ENTGEGEN GENOMMEN.

in Not. Durch die stark gestiegenen Lebenshaltungskosten sowie die vielen Geflüchteten sind immer mehr Menschen auf diese Hilfe angewiesen. Das zeigt sich auch bei den Tafeln in Bad Saulgau und Sigmaringen, denn sie registrieren einen Zulauf von 80%. Die Mitarbeitenden sind alle ehrenamtlich tätig und für diesen großen Einsatz möchten wir uns ganz besonders bedanken.

## Spendenveranstaltung 2023

Bei unserer zentralen Spendenveranstaltung 2023 durften wir zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und gemeinnützigen Institutionen begrüßen und einen Rückblick auf ein erfolgreiches sowie nachhaltiges Jahr werfen. Insgesamt wurden im Jahr 2023

**171.000 Euro Spenden und  
46.000 Euro Sponsoringelder**

in die Region vergeben

All dies wäre ohne unsere **VR-GewinnSparer** nicht möglich gewesen. Denn ein Großteil des Spendenbudgets kommt aus dem VR-GewinnSparen. Beim VR-GewinnSparen beträgt der Einsatz pro Dauerlos 10 Euro. Davon werden 7,50 Euro dem eigenen Sparkonto gutgeschrieben. Die verbleibenden 2,50 Euro bilden den Spieleinsatz. Damit werden Projekte in unserer Region unterstützt und die GewinnSparer nehmen zudem an monatlichen Verlosungen teil.

Es ist unserer Bank ein besonderes Anliegen, dass mit den Spendengeldern verantwortlich umgegangen wird.



Abb. 27: DIE ZENTRALE SPENDENVERANSTALTUNG 2023 ERSTRAHLT IN WEIHNACHTLICHEM GLANZ

## VRMobil: Mobilität, die viel bewegt

Ein weiteres großartiges soziales Projekt, das wir bereits seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Gewinnspareverein unterstützen, sind unsere VRmobile. Durch Spendengelder aus dem VR-GewinnSparen können wir bei unseren sozialen und karitativen Einrichtungen für Mobilität sorgen, wo bislang finanzielle Mittel fehlten oder zu knapp waren.

In diesem Jahr durften sich die ambulanten Dienste der OWB Sigmaringen über den Zuschlag eines VW-Caddy freuen, der den Bewohnern den Transport zu ihrem Freizeitprogramm ermöglicht. Die erforderliche Leasingrate für drei Jahre wird von uns übernommen.

Auch die Bürgerstiftung Mengen konnten wir in den letzten drei Jahren mit einem VRmobil ausstatten. Wir freuen uns jetzt ganz besonders, dass sie mit Hilfe unserer Zuspense das Fahrzeug übernehmen konnten. Der VW- Bus wird somit auch in Zukunft kostenfrei an gemeinnützige

Vereine und Institutionen mit Sitz im Gebiet der Stadt Mengen zum Transport von Personen verliehen werden können.

Wir wünschen unseren VRmobilen allzeit gute Fahrt und bedanken uns bei allen Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz!



Abb. 28: DER AMBULANTE WOHNBEREICH DER OWB IM LANDKREIS SIGMARINGEN ERHIELT EIN VRMOBIL

## Unsere Crowdfunding-Plattform

Dank gemeinsamer Kraft konnten während des Jahres bereits sechs Großprojekte über das Crowdfunding-Portal der Volksbank Bad Saulgau finanziert werden.

Die Idee hinter dem Portal ist durch und durch genossenschaftlich: Wenn sich Unterstützer zusammenschließen, um eine gute Idee gemeinsam umzusetzen, dann wird möglich, was vorher utopisch erschien.

Beim Crowdfunding kann auf zwei verschiedene Arten mitgewirkt werden. Die erste ist, selbst ein Projekt ins Leben zu rufen. Der zweite Weg ist die Unterstützung eines bestehenden Projektes mit der eigenen Stimme und/oder mit einem finanziellen Beitrag.

Nachhaltige Projekte, aus denen kein wirtschaftlicher Ertrag generiert wird, erhalten darüber hinaus bei uns eine zusätzliche Förderung von 20 %. Die Auszahlung erfolgt am Ende des Projektes. Über die Bonusgewährung entscheidet unser Crowdfunding-Komitee für Nachhaltigkeit. Dieses besteht aus unserem Leiter Marketing, dem zuständigen Regionalleiter sowie der Nachhaltigkeitsmanagerin.

Im Jahr 2023 wurden 3 Projekte, die als besonders nachhaltig eingestuft wurden, mit unserem zusätzlichen Nachhaltigkeitsbonus ausgezeichnet. Dies waren der Rot-Weiss-Rad Förderverein e.V., der einen Trinkbrunnen an einem belebten Platz in



Abb. 29: GEWINNEN, SPAREN, HELFEN – MIT DEM VR-GEWINNSPAREN

Aulendorf installierte, die Reservistenkameradschaft Krauchenwies, die das Dach am Vereinsheim erneuerte sowie die Bürgergemeinschaft Herbertingen, die eine Küche in den Sozialräumen einbaute.



**2023**  
Unsere Crowdfunding-Projekte

Projektsumme: 32.340 €  
Co-Funding: 13.531 €



## Unser Projekt Streuobstwiese

Unser Leuchtturmprojekt Streuobstwiese konnte im Jahr 2023 erfolgreich gestartet werden. Wir haben die Patenschaft für eine Streuobstwiese der Familie Göhring übernommen. Ziel ist es diese zu erhalten, zu pflegen sowie den Ertrag, wie Obst oder Saft, nachhaltig einzusetzen.

Eine Streuobstwiese besteht aus hochstämmigen Obstbäumen, die meist weit auseinander stehen, sodass die Bäume genug Platz zum Entfalten haben. Die Wiese wird hier gleich doppelt genutzt: einmal zum



*„Die Streuobstwiese gehört zu unserem Landschaftsbild und bietet unzähligen Tieren einen wichtigen Lebensraum. Für uns war schnell klar, dass wir uns ehrlich dem Thema annehmen wollen. Und das geht nur, indem wir abseits des Schreibtischs vor Ort anpacken.“*

**Patrick Remensperger**  
Teilprojektleitung  
Gesellschaftliches Engagement



Obstanbau und zum anderen wird die Wiese selbst, zum Beispiel als Weideland oder Mähwiese, verwendet. Besonders nachhaltig wirkt der Verzicht auf chemisch-synthetische Behandlungsmittel, wie beispielsweise Pestizide.

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Krauchenwies haben wir in 2023 erstmalig die Äpfel der Streuobstwiese geerntet. Die Lehrerinnen und Lehrer haben das Thema im Unterricht flankierend behandelt. Anschließend wurden die Äpfel in der Mosterei Kernler in Krauchenwies gepresst und zu Apfelsaft verarbeitet. Die 35 abgefüllten 5l-Bags wurden in den



ABB. 30: ERNTEZEIT – DIE ERSTEN ÄPFEL UNSERER STREUOBSTWIESE KONNTEN GEERNTET WERDEN



Filialen Mengen und Krauchenwies gegen eine Spende abgegeben. Der Spendenerlös kam den Radio 7 Drachenkindern zu Gute.

Für den Winter 2023/2024 ist geplant, dass die Bäume der Wiese professionell geschnitten werden.

Wir bedanken uns bei den Schülerinnen, Schülern sowie Lehrkräften der Grundschule Krauchenwies und der Familie Göhring für die tatkräftige Unterstützung und freuen uns auf weitere Projekterfolge.

### Nachhaltige Investition in unsere Zukunft: Unsere Kinder- und Jugendarbeit

Kinder sind unsere Zukunft, deshalb ist es uns sehr wichtig, die Kinder- und Jugendarbeit ganzjährig mit verschiedensten Projekten im Bereich Bildung, Ausbildung und soziale Belange zu unterstützen.

Unter anderem konnten wir in diesem Jahr wieder drei Fußballvereine bei der VR-Talentiade unterstützen, die sich dankenswerterweise als Ausrichter für die Talentförderung bereit erklärt hatten.

Aber auch zwei Kindergärten konnten wir in diesem Jahr bei der Anschaffung von Kindertaxis finanziell unter die Arme greifen. Diese werden zum Transport der Kinder benötigt, die teilweise gerade erst laufen lernen.



Abb. 31: DIE KINDER DES KINDERGARTENS „AM BUCHBÜHL“ SOWIE DAS GANZE KINDERGARTEN-TEAM WAREN BEI DER ÜBERGABE DES KINDERTAXIS DURCH KARL-MARKUS MICHEL SOFORT BEGEISTERT

Auch die Arbeit des Schülerforschungszentrums in Bad Saulgau unterstützen wir schon seit Jahren. Wir sind sehr dankbar, dass diese überregional anerkannte Einrichtung uns bei unserem jährlich stattfindenden Ideenwettbewerb unterstützt und so unseren Nachwuchstüftlern und -denkern die Möglichkeit gibt, ihre Kreativität auszuleben.

## Ausblick

Bereits 2023 haben wir in unserem **Spendenprojekt Garten<sup>3</sup>** Nistkästen mit einer integrierten WLAN-Kamera an Grundschulen aus der Region ausgegeben. Aufgrund der sehr positiven Resonanz werden wir im Jahr 2024 insgesamt zehn solcher Nistkästen an Kindergärten innerhalb unseres Geschäftsgebiets verlosen.

Für unsere regionalen Grundschulen werden wir im Jahr 2024 den Schwerpunkt auf den sozialen Faktor legen. Durch das Aufstellen von Freundschaftsbänken möchten wir die Schülerinnen und Schüler darin bestärken, füreinander da zu sein, aufeinander zu achten und miteinander Zeit zu verbringen.

Bei der **Freundschaftsbank** handelt es sich um eine Möglichkeit für Kinder, neue Spielkameraden zu finden und Freundschaften zu schließen. Wer niemanden zum Spielen oder Reden hat, kann sich auf diese Bank setzen und damit andere Kinder zum Mitspielen auffordern. Insgesamt werden wir 20 Freundschaftsbänke an Grundschulen in unserer Region verlosen.

Ebenso werden wir ausgewählte Institutionen fördern, welche im Rahmen der **Nachbarschaftshilfe** Hilfsangebote zur Unterstützung älterer bzw. kranker Menschen anbieten. Die Spende fördert deren breit gefächertes Angebot sowie die soziale Arbeit der Nachbarschaftshilfe, wie hauswirtschaftliche Hilfe, Begleitung zum Arzt, pflegerische Tätigkeiten, Kinderbetreuung und vieles mehr.

Zusätzlich werden wir zwei weitere VRMobile in unserer Region ausgeben.



## Bei uns haben unsere Mitglieder das Sagen!



ABB. 32: UNSERE GREMIEN IM ÜBERBLICK (EIGENE DARSTELLUNG)

Durch unsere Nähe zu den Menschen und zum Markt sind wir eng verbunden mit der Region. Seit der Gründung gestalten die Menschen aus der Region unsere Bank aktiv mit. So handhaben wir es auch bei unserem Nachhaltigkeitsmanagement. Impulse, wie wir unser Nachhaltigkeitsmanagement weiter verbessern und ausbauen können, sind essenziell für unsere weitere Entwicklung.

**Denn niemand kennt unsere Region mit ihren Bedürfnissen so gut, wie die Menschen, die hier wohnen.**

Die Förderung des regelmäßigen Austauschs steht daher bei uns im Mittelpunkt und wir nehmen unsere Stakeholder auf unserem Nachhaltigkeitsweg kontinuierlich mit



## Mitarbeitende

Mit unseren Mitarbeitenden steht und fällt unser Nachhaltigkeitsprojekt. Sie kennen die Prozessabläufe sowie die Anliegen unserer Kundinnen und Kunden. Deshalb war es uns von Anfang an wichtig, dass wir alle kontinuierlich sowie umfassend informieren und vor allem einbeziehen. Jede und jeder Einzelne wurde dazu eingeladen, sich im Projekt Nachhaltigkeit zu engagieren und damit unseren Weg aktiv mitzugestalten. Aktuell wirken bereits rund 20 % unserer Belegschaft aktiv in den Teilprojektgruppen mit.

Und hier brauchen wir auch wirklich jede helfende Hand – denn wir haben noch einen langen Weg vor uns.

## Der Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat wird von der Vertreterversammlung gewählt. Er überwacht die Geschäftsführung des Vorstandes und kontrolliert die Geschäftsergebnisse. Der Aufsichtsrat prüft zudem den Jahresabschluss und berichtet einmal jährlich in der Vertreterversammlung über diese Prüfung.

In der Klausurtagung 2021 unseres Aufsichtsrates wurde das Thema Nachhaltigkeit intensiv betrachtet und diskutiert. Seither wird der Aufsichtsrat regelmäßig über Projektneuerungen in den Aufsichtsrats-Sitzungen informiert. Dadurch nehmen unsere Aufsichtsratsmitglieder aktiv an der Gestaltung des Projektes teil.



Abb. 33 SEIT JUNI 2023 BILDEN CHRISTOPH SCHULZ UND DR. HELGE-ALEXANDER LIST DIE NEUE AUFSICHTSRATSSPITZE

## Die Vertreterversammlung

Bei Genossenschaften mit mehr als 1.500 Mitgliedern kann die Satzung bestimmen, dass die Mitglieder ihre Rechte in einer Vertreterversammlung wahrnehmen. Hierzu wählen die Mitglieder aus ihrer Mitte eine bestimmte Zahl von Personen, die ihre Interessen in der Vertreterversamm-

lung vertreten. Bei der Vertreterwahl haben alle Mitglieder eine Stimme – unabhängig von der Anzahl der Geschäftsanteile. Die Vertreter werden grundsätzlich für vier Jahre gewählt.

Vorstand und Aufsichtsrat legen vor der Vertreterversammlung Rechenschaft über ihre Tätigkeit ab. Die Vertreterversammlung stellt den Jahresabschluss fest und beschließt, wie der Jahresüberschuss verwendet werden soll. Außerdem entscheidet sie über die Entlastung des Aufsichtsrates und des Vorstandes. Der Aufsichtsrat wird aus ihrer Mitte gewählt.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Volksbank Bad Saulgau werden in der Vertreterversammlung über unser Nachhaltigkeits-Projekt informiert.



Abb. 34: IN DER VERTRETERVERSAMMLUNG WERDEN DIE INTERESSEN DER MITGLIEDER VON DEN GEWÄHLTEN VERTRETERINNEN UND VERTRETERN WAHRGENOMMEN

## Mitglieder sowie Kundinnen und Kunden

Die Basis unserer Rechtsform „eingetragene Genossenschaft“ (eG) bildet die Mitgliedschaft. Unsere Kundinnen und Kunden können mit dem Erwerb von einem oder mehreren Geschäftsanteilen zum Mitglied werden. Damit gehört ihnen ein Teil der Bank und sie können an demokratischen Entscheidungsprozessen mitwirken. Die Mitglieder einer Genossenschaft schließen sich zusammen, weil sie ein gemeinsames wirtschaftliches Ziel im Verbund leichter erreichen. Ihnen allen sind wir in ganz besonderer Weise verpflichtet. Alles, was wir unternehmen, orientiert sich an ihren Interessen.

**59 Prozent**

unserer Kundinnen und Kunden sind auch Mitglieder bei uns.



Abb. 35: DIE MITGLIEDER DES BEIRATS WURDEN IM JUNI 2023 ÜBER DIE HINTERGRÜNDE DER GEPLANTEN FUSION INFORMIERT

Ob per Telefon, online oder persönlich in den Filialen – wir stehen unseren Kundinnen und Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Daher ist es uns auch besonders wichtig, unsere

Kundschaft über unseren Weg in eine nachhaltige Zukunft zu informieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, uns Fragen oder Anregungen mitzuteilen.

## Beirat

Zur Wahrung der Interessen der Mitglieder sowie zur Förderung der Entwicklung der Bank haben wir einen regionalen Beirat gegründet. Die Mitglieder des Beirats, welche gleichzeitig auch Mitglied der Volksbank Bad Saulgau sind, stehen in besonders enger, vertrauensvoller Verbindung zur Bank, deren Aufgaben, Interessen und Belange sie immer wieder nachdrücklich fördern werden.

Der Beirat berät den Vorstand und unterstützt diesen bei der Durchführung geschäftspolitischer Maß-

nahmen, insbesondere den regionalen Geschäftsbereich betreffend. Die Beiratsmitglieder sind aufgrund des vertrauensvollen Kontaktes zur Bank und zum Vorstand Bindeglieder zwischen der Bank, den regionalen Mitgliedern, Kundinnen und Kunden.

Die Mitglieder des Beirats unterrichten den Vorstand über Vorkommnisse, die für das Geschäft der Bank, insbesondere die jeweilige Region betreffend, von Bedeutung sein können.

## Ausblick 2024

Uns ist eines ganz besonders wichtig auf unserem Weg: Ihre Meinung. Was erwarten Sie von einem nachhaltigen Unternehmen? Und welche Erwartungen haben Sie an unsere Bank? Welche Themen und Fragestellungen beschäftigen Sie und welche Lösungen und Angebote benötigen Sie von uns dafür? Antworten auf diese Fragen möchten wir in unserer ersten Dialogveranstaltung mit Ihnen gemeinsam erarbeiten, welche wir in 2025 durchführen möchten. Bei Interesse kommen Sie daher gerne auf uns zu.

